



STIFTUNG
HERZOGTUM LAUENBURG

herzogtum lauenburg
Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg

Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum - Gefördert durch
die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



vereinigte
stadtwerke
vs

Werbemittel-Vertrieb
Jörg Stenzel



www.st-wb.de

KulturSommer am Kanal

2022

*

Reisebegleiter

18. Juni
→ 18. Juli



Liebe Gäste!

Herzlich willkommen im 17. KulturSommer am Kanal.

Die ganze Welt ... am Wegesrand

Mit unserem Motto möchten wir auf Kunst und Kultur neugierig machen, die zunächst nicht ins Auge fällt, uns aber – auf den zweiten Blick – zutiefst berühren kann. Entdecken Sie Theater, Musik und bildende Kunst an spannenden Orten in der Region. Erlauben Sie mir an dieser Stelle zunächst einen Blick zurück. In den vergangenen zwei Jahren, die durch die Pandemie geprägt waren, haben sich Kunst- und Kulturschaffende mit Ideenreichtum und unermüdlicher Kraft auf neuen Wegen mit dem Publikum verbunden. Kunst und Publikum sind in dieser Zeit näher zusammengerückt, vieles haben wir trotzdem schmerzhaft vermisst. Vieles Spannendes haben wir aber ganz neu entdeckt.

Nun beginnen wir einen hoffnungsfrohen Sommer: „Ein Dorf zeigt Seele“ war eines dieser kulturellen gesellschaftlichen Projekte, dem wir nachgetrauert haben. So nehmen wir den Neustart in Siebeneichen zum Anlass für eine gemeinsame Feier.

**Die Eröffnung in Siebeneichen
– Ein Dorf zeigt Seele**

Der KulturSommer am Kanal eröffnet in Siebeneichen sein Festival mit einem musikalischen Auftakt. Links und rechts vom Elbe-Lübeck-Kanal feiert der Ort ein Fest voller Seele. Musik und Kunst begleiten den idyllischen Kunsthandwerkermarkt. Die historische Fähre verbindet an den Tagen die Ufer, die Menschen und die Kunst.

KulturSommer für Kids

Mit Lesungen und Märchenreisen in der Natur, mit Figurentheater – so wie im Forsthaus Ritzerau – und einem Familienkonzert haben die Kinder und ihre Eltern ein spannendes Programm, dem wir in diesem Jahr ein eigenes Begleitheft widmen.



Geschichten und Klänge in der Natur

Wir erzählen Geschichten in freier Natur, ob bei einer Kutschfahrt oder als Märchen am Waldesrand. Wir freuen uns über unsere neue Partnerschaft mit dem Günter Grass-Haus in Lübeck mit einer Tour de Grass und einer Lesung in Behlendorf.

Wir setzen gemeinsam mit den Kirchen die Konzertreihe „Klänge in ewigen Gärten“ fort, die unsere Ideen von Gartenkonzerten in besonderer Weise aufnimmt. Theater und Musik verbinden sich in den Theaterprojekten „Der Zauberberg – Eine Liegekur in 3 Kapiteln“ in Geesthacht und dem KanuWanderTheater „Dido und Aeneas“ mit der Landschaft zu besonderen Momenten. Das KanuWanderTheater bringen wir in diesem Jahr als Late-Summer-Special im August.

Bilder – Landschaft – Menschen

Lernen Sie in den offenen Ateliers Kunst und ihre Künstler*innen kennen, wandeln Sie durch einen Skulpturenpark in Müssem oder betrachten Sie den „Turmbau zu B.“ in Buchholz mit zahlreichen Kunstaktionen.

Gemeinsame Erlebnisse mit Kunst und Kultur schenken uns den offenen Blick für unser Miteinander. In diesem Sinne freuen wir uns auf die Begegnungen mit Ihnen!

Ihr Frank Düwel



Liebe Freunde des KulturSommers am Kanal!

Das diesjährige Motto des Festivals KulturSommer am Kanal lässt die Musen der griechischen Mythologie in unserem Herzogtum erwachen. Die heimischen Genres der Kultur unserer Region werden wieder in weitgehender Freiheit in sehr gelockerten Einengungen aufgrund der Pandemie an den spannenden Orten unseres Kreises stattfinden. Natur pur – Wälder, Seen, Felder, Wiesen, Flüsse und Kanäle sind die Bühnenplätze unserer heimischen Kulturschaffenden. Gutsanlagen, mittelalterliche Stadtanlagen und ursprüngliche Dorfstrukturen sind prägender Teil des Bühnenbildes des KulturSommers am Kanal 2022.

Wo gibt es das schon? Bei uns – im Kreis Herzogtum Lauenburg! Ein Fest voller „Seele – Musik – Kunst“ in Siebeneichen am Kanal, „Oper auf dem Lande“ auf dem Gut Segrahn, Liebesduette vom Barock bis zur Gegenwart, „Beat ‘n’ Dance In the Garden“ im Grünen und unter freiem Himmel oder das Erlebnis der „Zauberberg“ im „verfallenen Sanatorium“ im Theklahaus in Geesthacht werden Einheimische und Gäste ebenso begeistern wie eine große griechische Liebestragödie als Late-Summer-Special auf der „Wasserbühne“ des Schaalseekanal. Und selbst der Fürst von Bismarck und der Literaturnobelpreisträger Günter Grass geben sich im künstlerischen Genre bei uns die Ehre. Dank unseren heimischen Kulturschaffenden, dem Kreis, den Gemeinden, dem Premiumsponsor Kreissparkasse und vor allem dem Team und Frank Düwel, der auch diesen KulturSommer 2022 liebevoll, leidenschaftlich und voller Überraschungen inszeniert hat.

Klaus Schlie

Präsident der Stiftung Herzogtum Lauenburg

Wolfgang Engelmann

Vizepräsident der Stiftung Herzogtum Lauenburg



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Die ganze Welt ... am Wegesrand“ – mit diesem Motto trifft der KulturSommer am Kanal genau das, was unser Herzogtum so besonders macht. Eine Vielzahl von wunderschönen Landschaften, Seen und fantastischen Regionen. Der KulturSommer füllt diese Umgebung in der Zeit vom 18. Juni bis zum 18. Juli 2022 wieder mit beeindruckenden kulturellen Projekten aus den Bereichen Musik, Theater und Kunst. Wir, als Betrachter*innen am Wegesrand, werden mitgenommen auf eine Reise voller bewegender Eindrücke, spannender Momente und charmanter Impressionen.

Wir alle können gespannt sein, was das Team um Frank Düwel uns in diesem Jahr präsentieren wird. Machen Sie sich also auf den Weg und genießen Sie Gartenkonzerte, Parkgeflüster und die Kunst am Wegesrand, die die Landschaft zusätzlich in ein besonderes Licht rücken.

Als Premiumpartner der Stiftung Herzogtum Lauenburg unterstützt die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg dieses kulturell einzigartige Ereignis von Anfang an sehr gern. Ein Projekt dieser Größenordnung erreicht viele Menschen und braucht daher auch eine starke Unterstützung.

Allen Beteiligten wünschen wir traumhaftes Wetter für die vielen Aktionen im Freien und viel Erfolg bei der Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand der Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Dr. Stefan Kram
Udo Schlünsen

18. Juni

11:00 Uhr
Kanalstraße 3
21514 Siebeneichen



Ein Dorf zeigt Seele – Die Eröffnung

Der KulturSommer am Kanal eröffnet in Siebeneichen sein Programm mit einem musikalischen Auftakt. Links und rechts vom Elbe-Lübeck-Kanal feiert der Ort Siebeneichen nach zwei Jahren Pause ein Fest voller Seele. Musik und Kunst begleiten den idyllischen Kunsthandwerkermarkt. Die historische Fähre verbindet an den Tagen die Ufer und die Menschen.

Ab 11 Uhr – Die festliche Eröffnung: Ein Generationenkonzert

Auf der KulturSommer-Bühne St.-Johannis-Kirche beginnen die jüngsten Künstler*innen des Festivals das Eröffnungskonzert. 50 Trommelkids, die Oberstadt-Trommler aus Geesthacht und die Grüppenthal-Trommler mit ihrem Projekt „Trommlerfreundschaft“. Teil des Eröffnungskonzertes sind dazu der Chor Baltic Jazz Singers und die jungen Musiker*innen vom Projekt „Beat 'n' Dance – In the Garden“. Die Formationen spielen Musik aus ihren aktuellen Programmen und werden auch gemeinsam musizieren. Wir freuen uns auf überraschende musikalische Begegnungen.

Der Kunsthandwerkermarkt und sein künstlerisches Programm

An den Wegen rund um die Kirchen bis hin zum Fähranleger wird vielfältiges Kunsthandwerk angeboten. Das legendäre Kaffee- und Kuchenbüffet der Gemeinde empfängt wieder seine Gäste. Auf und an den Wegen des Kunsthandwerkermarktes können Sie aber auch Musik am Wegesrand erleben – so wie mit der Möllner Folkband. Außerdem laden wir Sie zum Freiluftmalen ein, dabei stellen wir den Gästen Staffeleien und Farben gerne zur Verfügung.

Kunst, Kultur und Marktgeschehen finden am Samstag und Sonntag ab 11 Uhr statt. Am Sonntag wird der Tag mit einem festlichen Gottesdienst in der St.-Johannis-Kirche um 10:30 Uhr eröffnet. Mit dabei sind: „Trommelfreundschaft“, „Beat 'n' Dance – In the Garden“, Baltic Jazz Singers, Möllner Folkband und viele andere.

Ab 18. Juni

Ab 11 Uhr
Kanalstraße 3
21514 Siebeneichen



Beat 'n' Dance – In the Garden

In Siebeneichen, am Blauen Montag im Stadthauptmannshof (23879 Mölln) sowie am Wegesrand und an überraschenden Orten

Das Projekt Beat 'n' Dance geht in seinem 14. Jahr „in the Garden“.

Mit einem leichten, unaufgeregten Sound, der zunächst an eine Retro-Gartenparty erinnert. Beim weiteren Zuhören wird dann feine Ironie, leichter bis schwarzer Humor hörbar. Zur Eröffnung in Siebeneichen ist die Formation mit Songs wie „Das Leben ist schön“ von Sarah Lesch oder „Wonderful Life“, interpretiert nach Katie Melua, zu erleben.

Am Blauen Montag spielt die Beat-'n'-Dance-Formation dann Titel wie „Jóga“ von Björk oder auch „Ohio“ von King Princess. Zu beiden Gelegenheiten spielen die junge Musiker*innen auch mit weiteren Künstler*innen des KulturSommers. Die Musiker*innen der ersten Generation von Beat 'n' Dance sind erwachsen geworden, ihre Musik auch. Wir freuen uns über diese gemeinsame Reise durch Zeit und Raum. Mit Coralie Hunger, Dima, Julian, Lisbeth Lästig, Malte Haack, Roger Gewalt, TOYA, TIm.

Wir danken der Stadt Schwarzenbek und dem Jugendzentrum Schwarzenbek für die Unterstützung des Projektes Beat 'n' Dance.

Ab 18. Juni

Ab 19 Uhr
21493 Basthorst



Kultursonntage in Basthorst – Kunst & Musik am Wegesrand zwischen Kirche und Gut

Herzlich willkommen zum KulturSommer am Kanal in der Kirchengemeinde Basthorst. An allen fünf Sonntagen erwarten Sie Kunstausstellungen, Freiluftgottesdienste und Musikveranstaltungen in unserer schönen Feldsteinkirche St. Marien, dem Pastoratsgarten und auf dem angrenzenden Gut Basthorst.

Ab 19 Uhr Beat-Night und TanzBar zur Vernissage – tanzbare Musik vom Plattenteller, Snacks und Drinks in und um die St. Marienkirche. Passend zur Ausstellung ‚Graffiti und Vinyl‘ eröffnen wir den KulturSommer in Basthorst mit urbanen Beats auf Vinyl von Elektro-Swing bis Glitch Hop.

Kunstausstellungen: das Künstlerkollektiv um Finn, Edwin und Bennett aus Mühlenrade mit ‚Graffiti und Vinyl‘ in der St.-Marien-Kirche, Sören Engel, Bildhauer aus Möhnsen, und ‚Lausche dem Wind‘ – Klanginstallation von Maja Schulze aus Basthorst.

Livekonzerte im Rosengarten des Guts zwischen 16 und 18 Uhr mit verschiedenen tollen Musiker*innen der Region aus der Reihe ‚Musik ist systemrelevant‘.

CultureFood: KulturSommer-Essen, Snacks und Eis to go oder im Restaurant am Pferdestall

KulturSonntage am Vormittag ab 11 Uhr:

- 19.6.: Sommerfest im Pastoratsgarten mit Livemusik
- 26.6.: Tauffest im Pastoratsgarten und Konzert zum Miteinstimmen mit Markus und Karolin Schell
- 03.7.: Duo Violine und Klavier mit Johanna Braun und Markus Schell
- 10.7.: Gottesdienst op Platt mit Pastor Cord Denker
- 17.7.: Finissage – ein Musik- und Kunstgottesdienst mit der Monatslied-Band aus Kuddewörde

18. Juni und 19. Juni

Einlass 18:15 Uhr – Beginn 19 Uhr
Steinhorster Weg 2
23847 Schiphorst



Thomas Ottos „Magic at the Bügelbrett“

Irrsinnige Trickereien & unfassbar Wunderliches

Machen Sie doch mal bügelfrei und erleben Sie, wie der Zauberkünstler Thomas Otto unter Volldampf ein gewöhnliches Bügelbrett in seine magische Showbühne verwandelt. Lassen Sie sich plätten vom Ganznahdran und von seiner stimmungsvollen Magie, mit der der erfolgreiche Verblüfungskünstler Sie ganz nebenbei in ein spielerisches Miteinander verstrickt. Nie mehr als 30 Gäste begegnen sich vor seinem Bügelbrett, um für 60 Minuten das Alltägliche zu vergessen und unglaubliche Zauberkunst zu erleben. Sollten Sie also beim nächsten Bügeln schmunzeln müssen, dann hat dieser Abend Wunder bewirkt.

Eintritt: 15 Euro / 12 Euro ermäßigt

Reservierung erbeten, da Zuschauerzahl aufgrund des Showformats begrenzt.

VVK und Info:
avantgarde.schiphorst@gmail.com
Tel.: 04536 8715

19. Juni

Ab 17 Uhr
Ratzeburgs schönste Wiese, neben dem A. Paul Weber-Museum, 23909 Ratzeburg



Schwedisches Mittsommerfest

Auf Ratzeburgs schönster Wiese neben dem A. Paul Weber-Museum

Ein Fest für Jung und Alt – besonders für Familien mit Kindern

Ab 17 Uhr : Eintreffen zum gemeinsamen Schmücken der Majstång (Mittsommerbaum) mit mitgebrachten Blumen und Zweigen. Nach dem Aufrichten der Majstång wird zu schwedischer Live-musik mit Geigen und Nyckelharpas und Akkordeon getanzt. Wir tanzen unter Anleitung einfache Tänze, bei denen alle gleich mitmachen können. Zwischendurch macht man es sich mit dem selbst mitgebrachten Picknick und der eigenen Decke auf der Wiese mit Blick über den See gemütlich und lässt sich von der Musik in die schwedische Weite entführen. Wer möchte, kommt nach schwedischem Brauch mit einem Blumenkranz im Haar.

In gemütlicher Atmosphäre wollen wir so den längsten Tag des Jahres zu schwedischer Musik und gelegentlichen Tänzen genießen. Das Fest endet, wenn der letzte Musiker sein Instrument eingepackt hat ...

Das Kreismuseum und das A. Paul Weber-Museum haben an dem Tag bis 19 Uhr geöffnet.

19. Juni

18 Uhr
 Neuer Friedhof, Finkhütte 1
 21493 Schwarzenbek



Klang im ewigen Garten: Gartenkonzert

In der idyllischen Umgebung des Neuen Friedhofs präsentieren Markus Jarms und Markus Götze Musik aus Barock und Romantik. Gerade an diesem besonderen Ort spüren wir in den bunten Farben der Blumen und den Vogelstimmen unsere eigene Verbundenheit mit allem Lebendigen. Sowohl solistisch als auch im Duett möchten beide Musiker Sie mit der Kraft der Musik zum inneren Wohlklang führen. Sie sind herzlich eingeladen! Dauer: ca. 45 Minuten. Mit Markus Götze (Klavier) und Markus Jarms (Trompete).

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

21. Juni

19 Uhr
 Dorfstraße 48,
 23911 Buchholz



After-Work-Gartenkonzert mit dem Trio VierFürDrei

Das Trio VierFürDrei lädt ein zum After-Work-Konzert im Garten: Eine Stunde Musik und Entspannung, Genießen und Seele-baumeln-Lassen ...

Christina Sophie Meier – Absolventin der Musikhochschule Lübeck, Kirchenmusikerin, Preisträgerin des Förderpreises für junge Künstler, Mitarbeit bei verschiedenen Projekten.

Niels Rathje – ebenfalls Absolvent der Musikhochschule Lübeck im Fach Gitarre, klassischer Solist, aber auch Auftritte mit Jazz und Klezmer mit seinem Trio Nidaš.

Peter Köhler – seit Jahren überregional bekannt für seinen besonderen Cello-Sound.

Diese drei Musiker*innen tun sich zusammen, um mal Schlager, mal Jazzstandards, etwas Tango, auch gern eigene Kompositionen oder Klassik zu spielen – mit viel Spaß und immer für eine Überraschung gut!

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

22. Juni

19 bis 21 Uhr
 Sitzterrassen, Menzer-Werft-Platz
 21502 Geesthacht



Musik am Hafen: Georgie Carbutler & Band

Willkommen auf den Sitzterrassen am Menzer-Werft-Platz: Packen Sie ihren Picknickkorb ein oder versorgen Sie sich mit Essen und Getränken vor Ort. Lassen Sie sich am Wasser nieder und von Georgie Carbutler überraschen. Der Sänger und Gitarrist improvisiert mit seinen Musikern und lässt wohlbekannte Songs in unvorhersehbaren Versionen erklingen: Die Beatles, Stones, Creedence Clearwater Revival, Elvis, Bruce Springsteen, Supertramp, Johnny Cash und Cheap Trick hätten ihre Freude daran!

Der Eintritt ist frei.

Eine Veranstaltung der Tourist-Information Geesthacht.

Informationen zu den Coronavorgaben vor Ort www.herzogtum-lauenburg.de/geesthacht

23. Juni

19:30 Uhr
 Schönes vom Dorf, Dorfstraße 12
 21514 Fitzen



Klangfunde

Viele Erkundungswege des Musikers Lorenz Stellmacher waren in letzter Zeit virtuell und es gab viel zu entdecken. In seinem neuen Konzert erklingen auf dem (digitalen) Klavier Stücke u. a. aus Island, England, Italien, den USA und Argentinien, oft von unbekanntem Künstlern geschaffen. Die Zuhörer*innen können sich auf ein besonderes abendliches Klangerlebnis im großen Garten von Familie Rinck in Fitzen freuen.

Bei Regen findet das Konzert dort im Heusaal statt.

Eintritt: 12 Euro / 10 Euro ermäßigt

Tickets: Stiftung Herzogtum Lauenburg
 E-Mail: info@kultursommer-am-kanal.de
 Tel.: 04542 870 00

24. Juni

19 Uhr
Alte Schule, Am Müllerweg 1
23883 Klein Zecher



Cello und Harfe

Stefan Battige studierte von 1992 bis 1996 Harfe bei Andrew Lawrence-King in Bremen; anschließend Tätigkeit u. a. als Bühnenmusiker im Thalia Theater Hamburg. In der Folgezeit Auftritte mit verschiedenen Ensembles im In- und Ausland und vieles andere mehr. Der Cellist und Gitarrist Peter Köhler aus Ratzeburg ist seit Jahren überregional bekannt für seinen besonderen Cello-Sound. Experimentelle akustische und elektrische Cello- und Gitarrenklänge, mit Einsatz von Loops und elektronischen Effekten und Cellosynthesizersounds.

Cello und Harfe – eine Begegnung, die eigentlich schon lange von beiden Musikern gewünscht wurde und jetzt mit den Kunstwerken von Antje Ladiges-Specht zusammen stattfindet – Improvisationen, Klangcollagen, Kompositionen von Peter Köhler und Stefan Battige sowie von Komponisten alter und neuer Musik – lassen Sie sich überraschen ...

Eintritt: 14 Euro / 12 Euro ermäßigt

VVK: Stiftung Herzogtum Lauenburg
E-Mail: info@kultursommer-am-kanal.de
Tel.: 04542 870 00

24. Juni

19 Uhr
Kirche St. Dionys und St. Jakobus, Redderallee
21483 Lütau



Klang im ewigen Garten: Raritäten für Fagott und Streichtrio

Das Variabili-Quartett Hamburg spielt selten gehörte kammermusikalische Juwelen von Mozart, Franz Danzi und dem Engländer Allan Stephenson: klassisch, romantisch, modern, spielfreudig, virtuos und unterhaltsam. Das Kammerensemble 7 Variabili Hamburg wurde 2017 von sieben erfahrenen Hamburger Profimusikern gegründet, um sich virtuoser, origineller oder seltener Kammermusik in verschiedenen Besetzungen zu widmen.

Mit Ulrich Augstein (Fagott), Dorothea Fiedler-Muth (Violine), Jens-Joachim Muth (Viola), Renate Höchst (Violoncello).

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

25. Juni

19 Uhr
Stadthauptmannshof, Hauptstraße 150
23879 Mölln



DU DU – Nur die Liebe

Die Liebe klingt am intensivsten im Duett. Wie klingen die ersten Schmetterlinge im Bauch, wie das große Glück, wie der große Schmerz und die leise Melancholie?

Ein Konzert mit Musik von Monteverdi, Mozart, Brahms und Schumann. Gegenwärtige Musik und eigene Bearbeitungen machen ein vielfältiges Klangbild der Liebe hörbar.

Im Dialog musizieren die jungen Sänger*innen, aber auch die Instrumentalisten in ganz unterschiedlicher Weise.

Gestaltet wird dieses Generationenprojekt mit dem Musiker und Oper-Studienleiter Alexander Winter-son (Piano) und Peter Köhler (Cello) mit den Sänger*innen Lennart Wenzel und Felita Eskapatrue in einer Zusammenarbeit mit der HfMT Hamburg.

Am Blauen Montag 2021 sang und spielte sich das ungewöhnliche Quartett in die Herzen der Gäste mit „Pur ti miro“ von Monteverdi.

Wir freuen uns, dass wir nun nur für den KulturSommer am Kanal diese Projektidee weiterführen können. Mit Alexander Winter-son, Peter Köhler, Lennart Wenzel und Felita Eskapatrue.

Eintritt: 14 Euro / 12 Euro ermäßigt

VVK: Stiftung Herzogtum Lauenburg
E-Mail: info@kultursommer-am-kanal.de
Tel.: 04542 870 00

25. Juni

Einlass 17:30 Uhr – Beginn 19 Uhr
Hitzler Werft, Bahnhofstraße 4-12
21481 Lauenburg



ELBKLÄNGE – Konzert in der Hitzler Werft

Nach einer langen Coronapause veranstaltet der Musikzug Lauenburg-Süd ein Konzert in der Hitzler Werft.

Es ist ein abwechslungsreiches Konzertprogramm geplant, das Klassiker wie den „Fliegermarsch“ und moderne Stücke wie „Take off“ von den Bohemian Brothers vereint.

Seien Sie dabei, wenn der Musikzug die Hitzler Werft zum Klingen bringt!

Eintritt: 15 Euro / Kinderkarten bis 10 Jahre kostenlos

VVK-Stellen:

Tourist-Information (Elbstraße 59, Lauenburg),
Reisebüro Obereibe (Büchener Weg 7, Lauenburg),
Buchhandlung Hohmann (Friedrich-Kücken-Str. 1,
Bledecke / Bardowicker Str. 19, Scharnebeck),
direkt beim Veranstalter

Tel.: 04153 54619

E-Mail: musikzug@lauenburg-sued.de

25. Juni

Einlass 18:15 Uhr – Beginn 19 Uhr
Steinhorster Weg 2
23847 Schiphorst



Die ZOLLHAUSBOYS

Songs, Poetry und Kabarett aus Aleppo, Bremen und Kobani

Mit Azad Kour, Ismaeel Foustok, Shvan Sheikho
Featuring: Pago Balke & Gerhard Stengert

Vielleicht das Beste, was es zur Zeit auf der Bühne zum Thema Flucht, Heimat und Fremdheit zu sehen und zu hören gibt. Die Texte, die Botschaft, die Musik und der Tanz sind authentisch, professionell, berührend und heiter. Die ZOLLHAUSBOYS sind eine Gruppe von vier jungen syrischen „Bremer Neubürgern“, die gemeinsam mit dem Schauspieler und Kabarettisten Pago Balke und dem Musiker Gerhard Stengert ein grandioses musikalisch-satirisches Projekt erarbeitet haben. Das kurzweilige und abwechslungsreiche Programm mit fast ausschließlich deutschen Texten ist zugleich eine kulturelle Attacke gegen den Rechtspopulismus und gegen das Fremdeln gegenüber den Menschen, die hier gelandet und gestrandet sind. Die intensiven Erlebnisse der ZOLLHAUSBOYS berühren unser innerstes Empfinden und schaffen Verständnis mit nachhaltiger Wirkung.

www.zollhausboys.de

Eintritt VVK: 15 Euro / 12 Euro ermäßigt
Abendkasse: 18 Euro / 15 Euro ermäßigt

VVK und Info:

avantgarde.schiphorst@gmail.com
Tel.: 04536 8715

25. Juni

11 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Reinbeker Weg 27
21465 Wentorf



Klang im ewigen Garten: Romantische Musik für Cello und Klavier

Bei dieser gemeinsame Veranstaltung des Kultur-Sommers und der Wentorfer Kulturwoche spielen Martin von Hopffgarten und Karen Haardt Werke der deutschen Romantik von Robert Schumann („Adagio und Allegro in As-Dur“, op. 70, und „Fünf Stücke im Volkston“ op. 102), Johannes Brahms und anderen. Im Anschluss an das Konzert bitten wir Sie zum gemeinsamen Ausklang bei Kaffee und Kuchen in den Gemeindesaal. Mit Martin von Hopffgarten (Violoncello) und Karen Haardt (Klavier).

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

25. Juni

17 Uhr
Kirchwiese Aumühle, Börnsener Straße 25
21521 Aumühle



Klang im ewigen Garten: Sommerserenade: Chor- und Orchesterkonzert

Sommerliche Wiesen laden zum Träumen ein. Auf einer kleinen Bühnenfläche vor der Aumühler Kirche musizieren Kinder und Jugendliche, unterstützt von Mitgliedern der Kantoreien Aumühle und Orchestermusikern. Ein abwechslungsreiches Programm verspricht Klassikschlager von Händel über Mendelssohn bis hin zu zahlreichen Komponisten unserer Tage. Auch das Publikum kommt mit Liedern und Songs zum Mitsingen auf seine Kosten. Mit Kinder- und Jugendchor Aumühle, Mitgliedern der Kantoreien, Mitgliedern des Orchesters Nordheide unter der Leitung von Susanne Bornholdt.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

25. Juni

12 Uhr
Heubodentheater, Forstgehöft 1
23896 Ritzerau



Die literarische Kutschfahrt – Gwendolin Fähser

Zwei stämmige Schleswiger sind vor den Planwagen gespannt. Wiesen, Felder und Wälder gleiten an Ihnen vorüber. Bei einer Pause am Waldrand können Sie genüsslich Ihrem Picknickkorb zusprechen und eine Tomate gegen ein halbes hart gekochtes Ei eintauschen. Oder lieber einen Schluck Rotwein? Und was wird dieses Mal vorgelesen? Lassen Sie sich von Gwendolin Fähsers Auswahl überraschen! Nach etwa zweieinhalb Stunden bringen die Pferde Sie wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Preis: 20 Euro, Familienrabatt auf Anfrage
Rechtzeitige Anmeldung sichert einen der 18 Plätze auf der Kutsche:
mail@heubodentheater.de
Tel.: 04543 7026

Picknick und Getränke bitte mitbringen!
Unsere Kutsche kommt aus dem Fahrstall Drechsler, Mollhagen.

Bitte besuchen Sie wegen möglicher kurzfristiger Änderungen unsere Website:
www.heubodentheater.de

26. Juni

11 bis 13 Uhr
Lichterfelderstrasse
21502 Geesthacht



„Deutsches Pulver für die Welt“

Historischer Spaziergang in das Gründungsareal der ehemaligen Düneberger Pulverfabrik, die 1877 von dem süddeutschen Pulverfabrikanten Max von Duttenhofer aufgebaut wurde. Anhand alter Fotos und Pläne wird die historische Situation erlebbar. Das denkmalgeschützte Ensemble von Beamtenvillen und Arbeiterwohnungen, Kontor- und Kutschengebäuden und das Labor- und Verwaltungsgebäude von 1913 lassen die grosse Bedeutung und den Reichtum einer Sprengmittelproduktion durch zwei Weltkriege erahnen, die die Stadt Geesthacht für Jahrzehnte in eine tragische Abhängigkeit führten.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung nur online möglich:
industriemuseumgeesthacht@gmx.de

Es gelten die dann aktuellen Coronaregeln. Der Förderkreis Industriemuseum Geesthacht e. V. bittet um eine Spende für seine ehrenamtliche Arbeit.

Treffpunkt: Einfahrt zur Lichterfelderstrasse, Geesthacht, Stadtteil Düneberg

26. Juni

18 Uhr
Heubodentheater, Forstgehöft 1
23896 Ritzerau



Ten Strings: Cello meets Fingerstyle Guitar

Peter Köhler & Jörg-R. Geschke

Zu hören ist eine „Weltmusik“ im wirklichen Sinne mit Einflüssen aus Jazz, Folk, Klassik und Kirchenmusik. Köhler und Geschke spielen Musik, die zur Besinnung einlädt, zum Innehalten, und die dann wieder swingend ist und voller mitreißender Grooves. Die unterschiedlichen musikalischen Hintergründe der beiden Instrumentalisten machen es möglich. Geschke ist Experte für „Fingerstyle“, eine solistische Spielart der Stahlsaitengitarre, und spielt in verschiedenen Projekten von Folk bis Singalong, Köhler brilliert in unterschiedlichen Zusammensetzungen und als Solo-Cellist der besonderen Art im Bereich von experimentellem Jazz und Rock bis Klassik. Im Duo bieten die beiden ein erfrischend anderes Konzerterlebnis jenseits aller stilistischen Schubladen.

Eintritt: 14 Euro / 12 Euro unter
mail@heubodentheater.de
und an der Abendkasse
Tel.: 04543 7026

26. Juni

11 Uhr
Pastoratgarten Basthorst, An der Kirche 4
21493 Basthorst



Klang im ewigen Garten: Das musikalische Picknick – Matinée

Genießen Sie unter freiem Himmel ein sommerliches Konzert mit der Sängerin Karolin Schell und dem Pianisten Markus Schell. Verschiedene Lieder rund um den Sommer werden erklingen – und das Publikum wird entscheidend dazu beitragen, welches Lied es sein wird. Wie das funktioniert? Lassen Sie sich überraschen!

Mit Karolin Schell (Sopran) und Markus Schell (Piano).

Dauer: ca. 45 Minuten

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

26. Juni

14 Uhr

Möllner Kurpark

23879 Mölln



Gartenkonzert für Kids

Klänge schweben über die Wiese und verbinden sich mit dem Summen über den Blüten.

Ein Konzert für Kids und ihre Familien. Klassische Klänge und bekannte Melodien entführen Kinder und Erwachsene in die Wunderwelt der Musik mit einer fröhlichen Moderation über ein aufregendes Instrument und die Freude am Musizieren.

Anna Olivia Amaya Farias und Fabian Sturm spielen Cello und bringen mit diesem seltenen, aber spannenden Duett Brahms, aber auch Tangomusik von X Barriere zum Erklingen. Im Kurpark in Mölln kann es auch als Picknickkonzert genossen werden – aber auch andere Sitzgelegenheiten stehen bereit für einen Musikgenuss für die ganze Familie. Das Gartenkonzert für Kids entsteht in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Gefördert durch den Rotary E-Club Hamburg Connect.

Der Eintritt ist frei.



26. Juni

15 bis 18 Uhr

Familienzentrum Regenbogen, Neuer Krug 31

21502 Geesthacht



Bunte Klötze ganz lebendig. Stop-Motion-Animations-Workshop

Für Kinder ab 6 Jahren unter der Leitung der Grafikerin Michala Gohlke

Aus einfachen Klötzen zaubern wir einen Animationsfilm. Freut euch auf Action, Spaß und einen Film, den ihr mit nach Hause nehmen könnt.

Eintritt: 3 Euro

Eine Veranstaltung des Familienzentrums Regenbogen

Mit Voranmeldung bis zum 12.06.2022
Per E-Mail: miriam.krueger@geesthacht.de

Outdoor oder indoor – je nach Wetter



26. Juni

15 bis 18 Uhr

Familienzentrum Regenbogen, Neuer Krug 31

21502 Geesthacht



„Piratenhase Adrian“ – Bilderbuchkino

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren mit Wencke Waidhaas

Der kleine Hase Adrian spielt mit seinen Freunden auf der heimischen Lichtung. Da kommt es zum Streit, denn Adrian lässt sich nicht davon abhalten, an Opa Hases Geschichten vom geheimnisvollen Piratenschatz zu glauben ... Allein macht er sich in das gefährvolle Reich des Möwenkönigs ...

Eintritt: 3 Euro

Eine Veranstaltung des Familienzentrums Regenbogen

Mit Voranmeldung bis zum 12.06.2022
Per E-Mail: miriam.krueger@geesthacht.de

Outdoor oder indoor – je nach Wetter



26. Juni

ab 15 Uhr
Altstadt Lauenburg
21481 Lauenburg



Konzert mit Pelloton am Lauenburger Rufer

Die Tourist-Information Lauenburg/Elbe präsentiert ein „Konzert am Wegesrand“ in der Lauenburger Altstadt mit der Band Pelloton aus Bengersdorf.

Die Formation Pelloton ist ein musikalisches Quintett, das zusammen auf rund 150 Jahre Erfahrung mit unterschiedlichsten Instrumenten zurückgreifen kann. In der Regel erscheint die Formation mit akustischen Gitarren, Kontrabass, Trompete und Percussions. Dabei erweckt Pelloton feinsinnig und kreativ Meisterwerke der Musikgeschichte zu überraschendem neuen Leben. Das Publikum darf mitraten und erlebt dabei eine erfrischende musikalische Zeitreise.

29. Juni

18:30 Uhr
Kirche St. Petri, Hauptstraße 19 a
21483 Gülzow



Klang im ewigen Garten: Eine musikalische Weltreise

Komponisten haben seit alters her ihre engen Grenzen verlassen und weite Reisen angetreten, um zu lernen und zu hören. Wir begeben uns an den Wegesrand der Musikgeschichte und spielen mit einer Vielzahl von kleinen und großen Blockflöten und Tasteninstrumenten die Musik, die nicht in den großen Konzertsälen der Welt zu finden ist. Manches versteckt sich am Rand, manches hat die Welt schlicht übersehen. Es erklingt Musik aus acht Jahrhunderten, vertraute und ungewohnte Klänge aus Europa, Asien und Südamerika.

Dauer: 45 Minuten.

Mit Andrea Battige (Tasteninstrumente und Blockflöten) und Birgit Puttkammer-Weber (Blockflöten).

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

30. Juni

19:30 Uhr
Schönes vom Dorf, Dorfstraße 12
21514 Fitzen



Von merkwürdigen Zwei- und Vierbeinern

Das Trio Saitenbalg hat sich seit Jahren der Folk-musik verschrieben. Mit vielen neuen Stücken, unter anderem einem alten Lied über einen Bischof, der zum Vierbeiner wird, mit „Birnschweinen“ und anderen Merk- oder Denkwürdigkeiten erleben die Zuschauer ein besonderes Gartenkonzert mit Liedern und Instrumentalstücken im Garten von Familie Rinck.

Das Trio: Jörg-R. Geschke (Gitarre / Gesang), Lorenz Stellmacher (Akkordeon / Nyckelharpa / Dudelsack / Gesang) und Uwe Thomsen (Geige / Gesang).

Bei Regen findet das Konzert dort im Heusaal statt.

Eintritt: 14 Euro / 12 Euro ermäßigt

VVK: Stiftung Herzogtum Lauenburg
E-Mail: info@kultursommer-am-kanal.de
Tel.: 04542 870 00

30. Juni

17 Uhr
Stadthauptmannshof in Mölln, Hauptstraße 150
23879 Mölln



Konzert der Kreismusikschule – Klassik und Unterhaltung mit Querflöten und Flügel

Junge und fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler von Kwang Sil Choi-Franz (Klavier) und Thomas Franz (Querflöte) spielen klassische und unterhaltsame Kompositionen in Solo- und Ensemblebesetzungen.

Infos zu den Unterrichtsangeboten der Kreismusikschule unter Tel.: 04541 888332

Der Eintritt ist frei.

01. Juli

18 Uhr
Waldfriedhof
21502 Geesthacht Oberstadt



Klang im ewigen Garten: Summertime

Musik ist eine himmlische Sprache, die niemanden unberührt lässt. Von einer Barocksonate bis zum jazzigen „Summertime“ führen die Musiker Sie durch alle Gefühlslagen und nehmen Sie mit auf eine Reise in den Sommer. Dauer: ca. 45 Minuten. Mit Gregor Bator (Digitalpiano) und Anna Preyss-Bator (Violine).

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Geesthacht

01. Juli

19:30 Uhr
Kirche St. Laurentius
23911 Ziethen



Wasserspiele – 6. Musikalischer Spaziergang rund um den historischen Pfarrhof Ziethen

Bereits zum sechsten Mal lädt Kirchenmusikerin Christina Sophie Meier am Freitag, den 01. Juli 2022, zum musikalischen Spaziergang rund um den historischen Pfarrhof in Ziethen ein. Unter dem Titel „Wasserspiele“ wird an besonderen Orten rund um die Kirche und den Pfarrhof Musik erklingen, bei gutem Wetter vor allem unter freiem Himmel. Christina Meier (Orgel), der Gospelchor der Kirchengemeinde Ziethen und einige Überraschungsgäste werden Musik präsentieren, die das Publikum auf eine Reise ans Meer schickt, es dem Lauf von Flüssen und Bächen folgen oder an einen Sommertag am See denken lässt. Im Anschluss an das Konzert soll es in diesem Jahr wieder die Gelegenheit geben, beim gemeinsamen Grillen und kühlen Getränk miteinander den Abend entspannt ausklingen zu lassen.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

01. Juli

19 Uhr
Alte Schule, Am Müllerweg 1
23883 Klein Zecher



Die liebe Liebe

Das Ensemble „Bühnenrelf“ (Jörn Bansenmer, Angela Bertram, Maren Colell) hat sich der Liebe verschrieben, der Liebe in all ihren Facetten.

Die Liebe ist das ewige Thema in der Literatur, im Schauspiel, in Gedichten, in der Musik – vom Kunstlied bis zum Schlager – und natürlich in unser aller Leben.

Mal verspielt, mal leidenschaftlich oder auch wehmütig, überschäumend, erotisch, streitbar, romantisch ...

Erleben Sie einen LiebeVollen Abend.

Eintritt: 12 Euro / 10 Euro ermäßigt

VVK: Stiftung Herzogtum Lauenburg
E-Mail: info@kultursommer-am-kanal.de
Tel.: 04542 870 00

01. Juli

19:30 Uhr
De Borgschüün, Borggraben 4
23919 Niendorf bei Berkenthin



„Und sah in der Ferne ein Licht“

Die Heldinnen und Helden sind in der Märchenwelt meilenweit unterwegs, meist ins Ungewisse, oft in der Irre oder auf Umwegen. Unterwegs sein heißt: nicht daheim, sondern höchstens zu Gast zu sein. Am Ende des Weges warten – hoffentlich – die Erlösung und das Glück. Anna Malten erzählt frei Märchen aus dem unendlichen Geschichtenschatz der Kulturen der Welt und wird dabei mit zauberhaften Melodien auf der Harfe von Andreas Buschmann begleitet.

Eintritt: 12 Euro / 10 Euro ermäßigt

02. Juli

15 Uhr
Ratzeburgs schönste Wiese, neben dem A. Paul Weber-Museum, 23909 Ratzeburg



„Der Billabongkönig“ – Lesung

Matthias Kröner lebt und arbeitet seit 2007 als Schriftsteller, Reisebuchautor, Herausgeber und Lyriker in der Nähe von Lübeck. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen für Prosa, Lyrik und Essayistik. 2019 gab es ein Literaturstipendium des Landes Schleswig-Holstein für seine Kindergedichte. Im Frühjahr 2022 erschien sein erster Kinderroman „Der Billabongkönig“ bei Beltz & Gelberg. Am 2. Juli ab 15 Uhr liest er in Ratzeburg auf der Museumswiese aus seinem Kinderroman bei Picknick-Atmosphäre vor. Für Klein und Groß!

Eintritt: 6 Euro



02. Juli

18 Uhr
Wiese am Gemeindehaus Arche, Kirchweg 8 21039 Börnsen



Klang im ewigen Garten: Heiter bis wolzig – musikalische Lesung

Eine verspielte Liaison von Text und Klang, die schöne und melancholische Momente des Alltags verbindet. Balladen, Gedichte und Textfragmente werden einfühlsam auf dem Klavier untermalt, musikalische Impressionen erschaffen verträumte Klangwelten.

Dauer: ca. 40 Minuten.

Mit Michael Georgi (E-Piano) und Martina Georgi (Lesung).

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

02. Juli

20 Uhr
Heubodentheater, Forstgehöft 1 23896 Ritzerau



Emmas Glück – mit der Freien Bühne Wendland

Emma lebt allein auf einem heruntergekommenen, verschuldeten Bauernhof. Sie ist einsam, hat sich aber mit trotzigem Pragmatismus darin eingerichtet. „Lieber Gott, mach mich reich oder glücklich“, hat sie jeden Abend gebetet, jahrzehntelang. Eines Nachts wird sie von einem Knall geweckt – eine halbe Stunde später hat sie eine Tüte voller Geld in der Hand und einen nackten Mann im Bett: Max. Er hat Krebs und ist auf der Flucht vor dem Sterben mit geklauten Dollars und einem geklauten Auto aus der Kurve geflogen. Der Beginn einer „skurrilen, herzerreißenden und ganz und gar unkitschigen Liebesgeschichte“ (tz, München). Sie handelt vom Sterben, erzählt aber von der unbändigen Lust auf Leben. Ein Ein-Frauen-Stück, geschrieben von Kerstin Wittstamm (Schauspiel) und Caspar Harlan (Regie) nach dem Roman von Claudia Schreiber.

Karten: 18 Euro / 12 Euro unter
mail@heubodentheater.de
und an der Abendkasse
Tel.: 04543 7026

Bitte besuchen Sie wegen möglicher kurzfristiger Änderungen unsere Website:
www.heubodentheater.de

03. Juli

16 Uhr
Kapelle St. Johannis, Dorfstraße 17 21481 Schnakenbek



Klang im ewigen Garten: Am grünen Rand der Welt

Abseits der großen Verkehrsachsen und auf dem Lande, mitten im schön bewachsenen „Gottesacker“ Schnakenbeks, liegt die kleine, 1855 erbaute Kapelle. Hier erblüht für einen Sommernachmittag ein Bouquet musikalischer Blüten aus mehreren Jahrhunderten und weite innere Welten öffnen sich ... Musik für Violine und Orgel aus Italien, Schweden und Deutschland. Mit Ulrich Billet (Orgel) und Arne Arvidsson (Violine).

Dauer: ca. 2 mal 30 Minuten, mit Pause und Kaffee vor der Kapelle.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

02. und 03. Juli

am 02. um 20 Uhr und am 03. um 18 Uhr
 Viehhaus, Gutshof Segrahn, Hofweg
 23899 Gudow, OT Segrahn



Capones Vermächtnis, Folge 2 – Rache aus der Unterwelt

Nachdem „Die 3 Baritone“ endlich ihre neue Patin gefunden haben, wurden sie von der Polizei gefasst. Joe Debrain, der mit Alicia Gicco eine Affäre hatte und die Mafiosi mit Informationen versorgte, spielte ein falsches Spiel. Oder steckt Alicia hinter alledem?

Während der Verhöre versucht Debrain, die Mafiosi gegeneinander auszuspielen. Die Gangster planen ihre Rache an Debrain, müssen dafür jedoch erst ausbrechen. Dies gelingt mithilfe des Publikums, das sich wieder auf ein interaktives Musiktheater-Projekt mit den besten Stücken aus Oper, Musical und Lied freuen darf.

Das Kollektiv Plan B! – bestehend aus den Bariton Lukas Anton, Marcelo de Souza Felix, Timotheus Maas, der Pianistin Karolina Trojok und Regisseur Sebastian R. Richter – bietet ein niedrighschwelliges Angebot für ein diverses Publikum von Opern-Neuling bis Opern-Liebhaber*in.

Eintritt: 28 Euro / 22 Euro ermäßigt

VVK: Stiftung Herzogtum Lauenburg
 E-Mail: info@kultursommer-am-kanal.de
 Tel.: 04542 870 00

03. Juli

16 Uhr / 18 Uhr
 Berkenthin und Behlendorf



Ein Tag mit Günter Grass

„ ... denn hier ist gut kommen und gehen“

Ein Tag auf den Spuren des Nobelpreisträgers Günter Grass

Günter Grass wurde durch den Zweiten Weltkrieg heimatlos. Seine Geburtsstadt Danzig mussten er und seine Familie nach 1945 verlassen. Eine neue Heimat fand er im hohen Alter im Lauenburgischen am Elbe-Lübeck-Kanal. Die Endmoränenlandschaft in der Nähe von Lübeck erinnerte ihn an Kaschubien im Danziger Hinterland. In einem Haus in Behlendorf lebte Günter Grass fast 30 Jahre. Der kleine Ort und seine Umgebung fanden Eingang in das literarische und bildkünstlerische Schaffen des international bekannten Nobelpreisträgers.

Die Fahrradtour

Tour de Grass – Gemeinsam auf den Spuren des Nobelpreisträgers

Erfahren Sie die Landschaft des Künstlers Günter Grass und erleben Sie seine Werke an jenen Orten, an denen sie geschaffen wurden. Auf dem Fahrrad fahren wir gemeinsam mit der Kuratorin Julia Wittmer auf den Wegen von Günter Grass durch Berkenthin und Behlendorf. Auf der gemeinsamen Reise begleiten uns die Werke und Geschichten um Günter Grass in seiner letzten Heimat. Hören Sie Erzählungen und Gedichte von Günter Grass, vergleichen Sie seine Aquarelle mit der aktuellen Landschaft und lösen Sie verschiedenste Aufgaben mithilfe von Augmented Reality. Entdecken Sie den Maler, Grafiker, Bildhauer und Schriftsteller Günter Grass und die facettenreiche Region, die für ihn zu einer Ersatzheimat wurde mit der Tour de Grass.

Treffpunkt: 16 Uhr in Berkenthin an der Schleuse / unter dem Stichling.

Endpunkt: 17:45 Uhr in Behlendorf am Gemeinschaftshaus. Eintritt: 12 Euro / 10 Euro ermäßigt

Die Lesung

Günter Grass, gelesen von Wolfgang Häntsch

Die Lesung gibt einen facettenreichen Einblick in das Leben des Nobelpreisträgers in seiner Wahlheimat im Herzogtum Lauenburg. Es werden unter anderem Gedichte aus „Fundsachen für Nichtleser“ (1997) und den „Eintagsfliegen“ (2012) gelesen. Des Weiteren eine Erzählung aus „Mein Jahrhundert“ (1999), in der Günter Grass am Abend der Bundestagswahl 1998 zur Beruhigung seiner Nerven im Behlendorfer Forst in die Pilze geht. In seinem letzten Buch „Vonne Endlichkeit“ (2015) beschreibt Grass unter anderem auf humorvolle Weise seine Suche nach einem geeigneten letzten Ruheplatz und den passenden „Erdmöbeln“ für sich und seine Frau Ute Grass.

Treffpunkt: 18 Uhr in Behlendorf am Gemeinschaftshaus, bei gutem Wetter im Apfelgarten

Bis ca. 19:30 Uhr

Eintritt: 12 Euro / 10 Euro ermäßigt

Kombination: Fahrradtour & Lesung

Ihr Günter-Grass-Tag

Die Tour und die Lesung zusammen genießen. Die Veranstaltungen sind so geplant, dass Sie sich zeitlich, aber auch inhaltlich ergänzen. So machen Sie diesen Sonntag zu ihrem Günter-Grass-Tag.

Kombiticket für Tour und Lesung: 18 Euro / 14 Euro ermäßigt

VVK: Stiftung Herzogtum Lauenburg

E-Mail: info@kultursommer-am-kanal.de

Tel.: 04542 870 00

Ein Projekt des KulturSommers am Kanal mit dem Günter Grass-Haus Lübeck

Kuratorin: Julia Wittmer



03. Juli

11 Uhr

Pastoratsgarten Basthorst, An der Kirche 4
21493 Basthorst



Klang im ewigen Garten: Violine und Piano im Gespräch

Ganz klassisch, ganz romantisch und manchmal auch ganz poppig: Lauschen Sie schönen Klängen auf der Geige und dem Klavier. Lassen Sie sich vom Duo Johanna Braun & Markus Schell bezaubern, das Sie quer durch alle Epochen führt – für einen wunderbaren musikalischen Start in einen Sommersonntag...

Mit Markus Schell (Piano) und Johanna Braun (Violine).

Dauer: ca 45 Minuten.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

03. Juli

Ab 12 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 1
23896 Ritzerau



Kindertag!

Am Sonntag, den 3. Juli findet wieder unser Kindertag statt.

Ab 12 Uhr bauen wir im Garten den Waffelstand und die Kinderbar auf und laden euch zu Slackline, Dosenwerfen und einem bunten Gartenprogramm ein.

Um 13 Uhr seht ihr im Schattentheater die Geschichte vom kleinen Hörnchen und um 15 Uhr gehen wir mit Käpt'n Lüttich und Baby Dronte auf große Seefahrt.

Dazwischen und danach könnt ihr im Garten spielen, den Wald erforschen und in der Sonne Saft und Kaffee trinken. Pommes und Ponyreiten gibt es auch.

Gegen 17:30 Uhr geht unser Kindertag zu Ende.

Bitte besuchen Sie wegen möglicher kurzfristiger Änderungen unsere Website:
www.heubodentheater.de



03. Juli

13 Uhr
Heubodentheater, Forstgehöft 1
23896 Ritzerau



Das kleine Hörnchen findet einen Freund

Schattentheater Anna Fabuli

Anna Fabuli hat sich neben vielen anderen künstlerischen Leidenschaften der Scherenschnittkunst verschrieben. Und weil die Bilder nur stumm an der Wand hängen, ist sie 1999 Schattenspielerin geworden. Seit 2009 spielt sie auf internationalen Puppentheater-Festivals und bereist mit ihren Geschichten Die ganze Welt. Nach Workshops und Auftritten in ganz Deutschland, Europa, Nord- und Südamerika kommt sie jetzt endlich nach Ritzerau. Anna Fabuli bringt uns eine Geschichte mit: „Das kleine Hörnchen findet einen Freund“. Das kleine Hörnchen ist ein kleines Nashorn. Das findet eines Tages ein großes Ei auf der Wiese. Was mag da wohl drin sein? Hast du eine Idee?

Für Kinder ab 3 Jahren & Erwachsene

Karten: 6 Euro unter
mail@heubodentheater.de
und an der Theaterkasse
Tel.: 04543 7026

(Beide Stücke zusammen 10 Euro)

Bitte besuchen Sie wegen möglicher kurzfristiger Änderungen unsere Website:
www.heubodentheater.de



03. Juli

15 Uhr
Heubodentheater, Forstgehöft 1
23896 Ritzerau



Käpt'n Lüttich und Baby Dronte

Ein spannendes Kinderstück für Zuschauer*innen ab 4 Jahren nach dem Bilderbuch von Peter Schössow

Kapitän Lüttichs Schlepper „Krautsand“ ist nach einem Sturm schwer beschädigt. Die notwendige Reparatur wäre zu teuer und so werden aus dem Käpt'n und der Mannschaft traurige Landratten. Als Kapitän Lüttich bei einem Spaziergang am Strand ein großes Ei findet, scheint eine Lösung in Sicht: Wissenschaftler, denen das Ei im gleichen Sturm über Bord gegangen war, haben eine hohe Belohnung dafür ausgesetzt. Doch aus dem Ei ist inzwischen ein kleiner Vogel geschlüpft und Baby Dronte ist den Männern längst ans Herz gewachsen. Was also tun? Freie Bühne Wendland – Caspar Harlan ist Kapitän Lüttich, Kerstin Wittstamm spielt die Mannschaft und alle weiteren Rollen.

Karten: 6 Euro unter
mail@heubodentheater.de
und an der Theaterkasse
Tel.: 04543 7026

(Beide Stücke zusammen 10 Euro)

Bitte besuchen Sie wegen möglicher kurzfristiger Änderungen unsere Website:
www.heubodentheater.de



06. Juli

20 Uhr
Stadtbücherei Geesthacht, Rathausstr. 58
21502 Geesthacht



Miss Verständnis. Wie Frau den Durchblick behält, auch wenn es im Leben mal moppelt

Lesung mit Constanze Lindner

Wie so viele Frauen fand sich die schlagfertige Kabarettistin Constanze Lindner im Leben schon in so mancher Rolle wieder: ob Miss Geschick, Miss Mut oder Miss Kredit. Am liebsten aber ist sie Miss Verständnis. Denn als solche räumt sie auf mit den größten Missverständnissen, die Frauen noch viel zu oft durchs Leben tragen. Es immer allen recht machen? Wieso eigentlich? Mit der 27. Diät dem „Wunschgewicht“ hinterherhungern? Wohl kaum! Sich für den Traumprinzen verbiegen? Warum, wenn der Mops einen doch mit all seinen Macken liebt? Mit Scharfsinn und Humor zeigt Constanze Lindner, worauf wir getrost verzichten können und was uns wirklich glücklich macht.

Eine Veranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Geesthacht und der Stadtbücherei Geesthacht

Tickets: 6,50 Euro an der Abendkasse
VVK: 5 Euro (Stadtbücherei Geesthacht,
Rathausstraße 58, 21502 Geesthacht)

07. Juli

15:30 Uhr
Stadtbücherei, Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg



Prinz Miau oder das Baumhaus-königreich

Konzilius, die alte Schiffsratte, ist wieder zur Stelle als Märchenerzählförderer, wenn Anna die Geschichte vom Abenteuer in einem Baumhaus-königreich erzählt. Wer den kleinen Kerl kennt, weiß, dass er sich wie immer in die Geschichte einmischt und Quatsch macht, bis alle – Groß und Klein – lachen. „Prinz Miau“ ist die wunderschöne Geschichte eines Jungen, der anders ist als alle anderen Menschen, verstoßen wird und deshalb sein Glück woanders sucht. Ob er es findet? Kommt und findet es heraus!

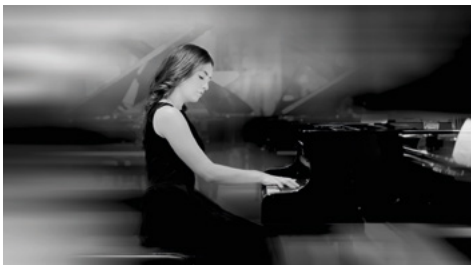
Märchenreise mit Konzilius mit Anna Malten (Märchen) und Wolf Malten (Figurenspiel) für Kinder von 4 bis 10 Jahren.

Der Eintritt ist frei



08. Juli

19 Uhr
 Stadthauptmannshof, Hauptstraße 150
 23879 Mölln



Daria Parkhomenko

Daria Parkhomenko besticht schon in jungen Jahren mit einem vielseitigen Repertoire.

Sie widmet sich in ihrem musikalischen Schaffen Werken von Mozart und Beethoven genauso wie Werken von Chopin und Schumann. Ein Schwerpunkt ihrer Arbeit sind Klavierwerke von Tschai-kowsky, Rachmaninow und Prokofjew.

Für den KulturSommer freuen wir uns auf ein sommerliches Konzertprogramm, in dem sich jugendlichen Leichtigkeit mit klaren Klangvorstellungen verbindet.

Die junge Pianistin ist vielfache Preisträgerin bei zahlreichen nationalen und internationalen Klavierwettbewerben und möchte sich mit dem Konzert beim Rotary E-Club Hamburg Connect für die Unterstützung in den vergangenen Jahren bedanken. Der Erlös des Konzerts kommt gemeinnützigen Projekten des Clubs zugute, wie etwa der Finanzierung der Kinderkonzerte beim Kultur-Sommer am Kanal.

Eintritt: 12 Euro / 10 Euro ermäßigt

VVK: Stiftung Herzogtum Lauenburg
 E-Mail: info@kultursommer-am-kanal.de
 Tel.: 04542 870 00



08. Juli

18 Uhr
 St. Salvatoris, Kirchenstieg 1
 21502 Geesthacht



Klang im ewigen Garten: Sommerliche Orgelfreuden

(Veranstaltung des Kirchenkreises Hamburg-Ost)

Die schöne Fachwerkkirche St. Salvatoris ist die älteste Kirche von Geesthacht. Hier kann man mitten in der Stadt und mitten in der Woche mit Orgelmusik den Tag ausklingen lassen. Es erklingen gefällige Orgelstücke aus mehreren Jahrhunderten, Improvisationen und Bearbeitungen bekannter klassischer Melodien. Mit Jörn Kuschnereit (Orgel).

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Mit freundlicher Unterstützung des Fach-diensts Bildung der Stadt Geesthacht

08. Juli

19 Uhr
 Alte Schule, Am Müllerweg 1
 23883 Klein Zecher



Natur ist Kunst für die Seele

Der Naturliebhaber gewinnt seine Freude an der Natur auch aus deren Schönheit. Die Natur selbst ist die Kunst, und der Betrachter braucht sich ihr nur zu öffnen. Carsten Niemitz zeigt über hundert der einzeln betitelten Fotoarbeiten aus unserer norddeutschen Umgebung in Form projizierter Bilder. Künstler jedoch ist hier weniger der Fotograf, sondern vorrangig die Natur selbst. Einfach kommen und anschauen!

Um eine Spende für den Referenten wird gebeten.

Kultur und Natur
 Antje Ladiges-Specht
 Tel.: 04545 789595

09. Juli

18 Uhr
 Kirchwiese St. Johannis, Kanalstraße 3
 21514 Siebeneichen



Klang im ewigen Garten: Die musikalische Oase – Popmusik im Freien mit Picknick

Wird ein Open-Air-Konzert mit dem Picknickkorb gekreuzt, dann entsteht: ein Picknick-Konzert. Im Detail bedeutet das, wunderbare Livesongs im Grünen zu hören, dargeboten von einem Trio um die Geschwister Anja und Christoph Liedtke. Decken, Snacks und Getränke können von zu Hause mitgebracht werden. Jede*r ist herzlich dazu eingeladen, die Decke zu entfalten und den Picknickkorb zu öffnen ...

Mit Christoph Liedtke (E-Piano) und Anja Liedtke (Gesang).

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

09. Juli und 10. Juli

Jeweils 14 und 16 Uhr

Parkplatz am Schmetterlinggarten
21521 Aumühle-Friedrichsruh



Bismarck und sein Förster – Ein theatraler Waldspaziergang

Wir begegnen Bismarck und seinem Förster bei einem theatralen Spaziergang im Sachsenwald. Ein fiktiver Waldspaziergang, an historischen Ereignissen entlang erzählt.

Es „brodelt“ in Berlin. Bismarck bereitet seine „Sozialistenrede“ vor. In dieser Zeit geht er mit seinem Förster durch seinen Sachsenwald. Bei Gesprächen über die richtige Waldpflege und die große Politik kommen wir dem bedeutenden Politiker auch in seinen persönlichen Momenten näher. Streitlustig, aber auch vertraut wandeln die beiden Herren durch den Sachsenwald. Es entsteht ein Bild von Politik und Privatheit, das vom historischen Kern auch in die heutige Zeit hineinstrahlt. Eine Produktion des KulturSommers am Kanal mit Unterstützung der Otto-von-Bismarck-Stiftung.

Mit Wolfgang Häntsch als Bismarck und Mario Gremlich als Förster. Regie und Buch: Frank Düwel / Dramaturg: Manfred Scharfenstein / Fachberatung: Prof. Dr. Ulrich Lappenküpfer.

Treffpunkt: Parkplatz am Schmetterlinggarten, Friedrichsruh

Eintritt: 22 Euro / 18 Euro ermäßigt

VVK: Stiftung Herzogtum Lauenburg
E-Mail: info@kultursommer-am-kanal.de / Tel.: 04542 870 00



09. Juli

19 Uhr

Heubodentheater, Forstgehöft 1
23896 Ritzerau



Alice im Wunderland Hermannshoftheater

Eine absurd-fantastische Geschichte mit Drehorgel, Zirkusattraktionen, Puppen und Menschen.
Nach Lewis Carroll

Alice wünscht sich eine Reise mit der Eisenbahn einmal um die halbe Welt. Alle Artisten des Wunderzirkus sollen einsteigen in den langen Zug mit einer schnaufenden und singenden Lokomotive. Der kleine Zirkus am Rande seiner Existenz ringt um eine Zukunft. Die Artisten streiten. Alice versucht Sinn in diese zusammengewürfelte Gesellschaft zu bringen. Und obgleich die Gestalten des Wunderlands widersprüchlich und eigensinnig sind, gelingt es ihr doch, sie zu der Reise ins Unge- wisse zu verlocken.

Die verrückte Teegesellschaft des Hutmachers lädt euch ein, in seiner wundersamen Runde Platz zu nehmen. Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene.

Dauer: 60 Minuten.

Regie: Karl HuckSpiel: Antje König, Johann Karl König

Karten zu 18 / 12 / 8 Euro unter:
mail@heubodentheater.de / an der Abendkasse
Tel.: 04543 7026

Bitte besuchen Sie wegen möglicher kurzfris- tiger Änderungen unsere Website:
www.heubodentheater.de



09. Juli und 10. Juli

Einlass 18:15 – Beginn 19 Uhr
Steinhorster Weg 2
23847 Schiphorst



Thomas Ottos „Magic at the Bügelbrett“

Irrsinnige Trickserien & unfassbar Wunderliches

Machen Sie doch mal bügelfrei und erleben Sie, wie der Zauberkünstler Thomas Otto unter Volldampf ein gewöhnliches Bügelbrett in seine magische Showbühne verwandelt. Lassen Sie sich plätten vom Ganznahdran und von seiner stimmungsvollen Magie, mit der der erfolgreiche Verblüfungskünstler Sie ganz nebenbei in ein spielerisches Miteinander verstrickt. Nie mehr als 30 Gäste begegnen sich vor seinem Bügelbrett, um für 60 Minuten das Alltägliche zu vergessen und unglaubliche Zauberkunst zu erleben. Sollten Sie also beim nächsten Bügeln schmunzeln müssen, dann hat dieser Abend Wunder bewirkt.

Eintritt: 15 Euro / 12 Euro ermäßigt

Reservierung erbeten, da Zuschauerzahl aufgrund des Showformats begrenzt.

VVK und Info:
avantgarde.schiphorst@gmail.com
Tel.: 04536 8715

10. Juli

17 Uhr
 Elisabethkirche, Kirchweg 5
 21524 Brunstorf



Klang im ewigen Garten: Konzert unter den Sternen

Das Programm spannt einen Bogen durch die Zeiten von Alter Musik bis zum Jazz und verbindet die unterschiedlichsten musikalischen Einflüsse der Künstler durch Raum und Zeit zu einem abwechslungsreichen Programm. Es erklingen ungewöhnliche Bearbeitungen alter Choräle, eigene Kompositionen beeinflusst durch die Zusammenarbeit mit Musikern anderer Kulturen, orchestrale Klanglandschaften auf der Orgel, Tangos und mitreißende Improvisationen. Das Konzert kann unter dem bemalten Sternengewölbe der Elisabethkirche auch im Liegen genossen werden, bitte dicke Unterlage und Decke mitbringen.

Dauer: ca. 60 Minuten.

Mit Volker Jaekel (Kirchenorgel und Portativ)
 Gert Anklam (Saxophon und Sheng).

Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

10. Juli

Ab 15 Uhr
 Elbschiffahrtsmuseums, Altstadt
 21481 Lauenburg



Balkonkonzert mit Ulrich Billet und Katja Gerkenmeyer

Balkonkonzert am Wegesrand in der Lauenburger Altstadt mit Pastor Ulrich Billet und der Musikpädagogin Katja Gerkenmeyer. Das Konzert wird direkt vom großen Balkon des Elbschiffahrtsmuseums in der Lauenburger Altstadt gespielt. Ulrich Billet, der bekannt ist für seine Kirchenkonzerte, wird die Flötistin Katja Gerkenmeyer am Klavier begleiten. Musikalisch geht es dabei in Richtung Klezmer, auch populäre Stücke spielt das Duo.

Der Eintritt für das Balkonkonzert ist frei!

10. Juli

15 Uhr
 Heubodentheater, Forstgehöft 1
 23896 Ritzerau



Die drei Schweinchen und der Wolf

Max Meyer ist auf dem Weg zum Jahrmarkt. In seinem alten Wagen schlummern viele Geheimnisse. Er nimmt sich die Zeit, sich ein bisschen schick zu machen und dabei dem Publikum seine Lieblingsgeschichte zu erzählen. Schweine sind sauber, zart, lustig und klug. Max spielt mit großer Freude die Geschichte der reizvollen Rummelschweine und des struppigen Wolfs, der die Schweinehäuschen am liebsten einfach wegpusten möchte. Mit wilden Sprüngen jagt er um die Bühne. Im Schweinsgalopp flüchten die Schweinchen Heidi und Karl zu ihrem Bruder Eduard. Sie entkommen dem Wolf um Ringelschwanzlänge. Wie gut, dass Eduard gleich ein paar Zimmer mehr in seinem soliden Steinhaus eingerichtet hat. Ja, Schweine sind wunderbare Wesen.

Mit dem Hermannshoftheater.
 Regie: Karl Huck, Spiel: Johann Karl König.

Für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene.

Dauer: 50 Minuten.

Eintritt: 6 Euro
 VVK: mail@heubodentheater.de
 und an der Abendkasse / Tel.: 04543 7026

Bitte besuchen Sie wegen möglicher kurzfristiger Änderungen unsere Website:
 www.heubodentheater.de



13. Juli

15 Uhr
 Parkplatz am Uhlenkolk, Waldhallenweg 9
 23879 Mölln



„Und die Tiere sagten: Duks!“

Anna Malten erzählt während einer Wanderung im Wald an verschiedenen Stationen das eher unbekanntere wunderschöne Märchen „Das Waldhaus“ von den Brüdern Grimm. Geeignet für wanderfreudige Kinder ab 5 Jahren, Begleitung durch Erwachsene erwünscht.

Märchenwanderung im Freien, findet bei (fast) jedem Wetter statt, außer Sturm und Gewitter. Feste Schuhe, wetterfeste Kleidung, eventuell Sitzgelegenheit mitbringen.

Eintritt: 6 Euro



15. Juli

19 Uhr
 Alte Schule, Am Müllerweg 1
 23883 Klein Zecher



Brasilien, sechs Jahre nach der Bergbaukatastrophe am Rio Doce: Wie hat sich das Leben dort verändert?

Diavortrag von Thomas Byczkowski

Geht es um den Klimawandel, hängt viel ab vom größten Land Südamerikas. Dabei könnte die Lage in Brasilien kaum dramatischer sein: Brände, Fluten und politisches Chaos bestimmen die Schlagzeilen. Aber die aktuellen Ereignisse zeigen längst kein klares Bild von den Zuständen im Land. Wie etwa geht man dort um mit Industriekatastrophen und Umweltverschmutzung – und warum sollte das uns hier in Europa interessieren? Das zeigt Thomas Byczkowski anhand der Bergbaukatastrophe, die als „Fukushima von Brasilien“ in die Geschichte eingegangen ist. Kommen Sie mit ins Herz Brasiliens, um von Menschen, Mut und Mitgefühl zu erfahren.

Über den Redner: Thomas Byczkowski, Fotograf und Journalist, will mit seinen Reportagen herausfinden, wie Menschen damit umgehen, wenn sie mit Flucht und Vertreibung konfrontiert werden.

Um eine Spende für den Referenten wird gebeten.

Kultur und Natur
 Tel.: 04545 789595
 Antje Ladiges-Specht

16. Juli

20 Uhr
 Heubodentheater, Forstgehöft 1
 23896 Ritzerau



Danza Andaluza

Roger Tristao Adao spielt Flamenco

Roger Tristao Adao ist mit seiner Gitarre wieder zu Gast im Heubodentheater. In seinem Konzert stellt er feurige Tänze des 19. Jahrhunderts den verträumten Pavanen und Fantasien des goldenen Zeitalters gegenüber, das in Spanien auf die Entdeckung (und Ausbeutung) des amerikanischen Kontinents folgte. Die ursprünglich improvisierten Tänze fanden durch Bearbeitungen von verschiedenen Komponisten Eingang in die klassische Musik, verloren dabei aber nichts von der rhythmischen Kraft und dem ursprünglichen Zauber des Flamenco. Wir hören Musik von Gaspar Sanz, Luys Milán, Isaac Albéniz, Enrique Granados und Francisco Tárrega.

Eintritt: 18 Euro / 12 Euro unter
 mail@heubodentheater.de
 und an der Abendkasse
 Tel.: 04543 7026

Bitte besuchen Sie wegen möglicher kurzfristiger Änderungen unsere Website:
 www.heubodentheater.de

16. Juli 15, 15:30, 16, 17:30, 18, 18:30 Uhr und 17. Juli 14, 14:30, 15, 16:30, 17, 17:30 Uhr

Thekla-Haus, Johannis-Ritter-Straße 100 a, 21502 Geesthacht



Der Zauberberg – Eine Liegekur in 3 Kapiteln

„Wenn ein Tag wie alle ist, so sind sie alle wie einer; und bei vollkommener Einförmigkeit würde das längste Leben als ganz kurz erlebt werden und unversehens verfliegen sein.“

Eigentlich wollte Hans Castorp nur auf einen dreiwöchigen Besuch ins Sanatorium nach Davos fahren, schließlich wird es ein siebenjähriger Aufenthalt. Das Gefühl für Zeit mehr und mehr verlierend, verheddert sich Hans in einem hochphilosophischen Gedankenknäuel. Es ist die Zeit vor 1914: Die Katastrophe ist unaufhaltbar und Hans driftet in die Handlungsunfähigkeit ab. In „Der Zauberberg – Eine Liegekur in 3 Kapiteln“ führt Hans das Publikum auf einem szenischen Rundgang um das Sanatorium in Geesthacht. Die Zuschauer*innen begegnen weiteren Figuren aus Thomas Manns Roman und werden in Liegekuren dazu eingeladen, sich selbst in den vermeintlichen Stillstand zu begeben: Ein Klangteppich aus klassischer und elektronischer Musik unterstützt das Entgleiten in die vollkommene Zeitlosigkeit.

Mit Alexander Wolff, Bertram Bollow, Eser Duran, Jonathan Steinbiß, Jürgen Hoppe, Miloš Milovanović, René Hirschmann, Sophia Spitzenberg und Wolfgang Riehm.

Regie: Karina Häßlein / Ausstattung und Kostüm: Steve Oelmann / Dramaturgie: Janka Kenk / Musik: Lukas Kurz / Piano: Nasti Sokolova / Assistenz Regie: Viola Mignon Bierich / Produktionsleitung: Elli Neubert / Assistenz Produktionsleitung: Serafine Garbe.

Eintritt: 28 Euro / 22 Euro ermäßigt

VVK: Stiftung Herzogtum Lauenburg
 E-Mail: info@kultursommer-am-kanal.de
 Tel.: 04542 870 00



17. Juli

11 bis 13 Uhr
 Stadtteil Krümmel
 21502 Geesthacht



Auf den Spuren Alfred Nobels

Historischer Spaziergang in das Gebiet der früheren Dynamitfabrik Krümmel, die 1865 von Alfred Nobel zunächst als Nitroglyzerinfabrik gegründet wurde. Sie führte das Dorf Geesthacht und seine Umgebung in die Industrialisierung, nachdem Nobel hier das Dynamit erfunden hatte. Der große Erfolg des Dynamits, zunächst Sprengstoff für den Berg- und Bahnbau, wurde Fundament des Vermögens des Nobelpreisstifters. Geesthacht blieb die Entwicklung zum Sprengstofflieferanten bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Alte Fotos und Pläne zeichnen einen interessanten Vergleich mit der heutigen Situation.

Begrenzte Teilnehmerzahl
 Anmeldung nur online möglich:
industriemuseumgeesthacht@gmx.de

Es gelten die dann aktuellen Coronaregeln.

Der Förderkreis Industriemuseum Geesthacht e. V. bittet um ein Spende.

Treffpunkt: Parkplatz Restaurant Achilleon / Ecke Nobelplatz Geesthacht, Stadtteil Krümmel

18. Juli

20 Uhr
 Stadthauptmannshof, Hauptstraße 150
 23879 Mölln



Der Blaue Montag

Am Blauen Montag treffen sich traditionell Gäste und die Kunst- und Kulturschaffenden am Seeufer am Stadthauptmannshof in Mölln. Wir lassen den gemeinsam erlebten 17. KulturSommer am Kanal Revue passieren. Musikerinnen und Musiker aus dem Festival lassen Momente ihrer Konzerte erklingen und „Beat 'n' Dance – In the Garden“ spielt ein besonderes Abschieds-Set.

Wir geben einen ersten Ausblick auf den 18. KulturSommer 2023, ein Ausblick, der bei Gesprächen, bei Wein und Musik weitergesponnen wird.

Der 17. KulturSommer am Kanal klingt aus mit einem gemeinsamen Lied, am Ende der Blauen Stunde.

26. August

14, 14:30, 15, 15:30 und 16 Uhr
 Schalseekanal ab Schmilauer Brücke



KanuWanderTheater „Dido and Aeneas“

Mit hängenden Flügeln streuen die Liebesgötter Rosen auf ihr Grab – das KanuWanderTheater als Late-Summer-Special im August

Sowohl Dido als auch Aeneas haben sich für ein Ende ihrer Liebe entschieden, bevor sie überhaupt entspringen konnte. Die Auseinandersetzung mit der Endlichkeit einer Bindung reißt das Paar auseinander, noch bevor sich seine Liebe entfalten kann. Todesvisionen und Kriegerserscheinungen nehmen die beiden in den Bann und verführen sie dazu, dem Sterben mehr Gewicht zu geben als der Lust, sich auf ein Gegenüber einzulassen.

In der diesjährigen Ausgabe des KanuWanderTheaters widmen sich Michelle Stoop (Regie), Hanne Lenze-Lauch (Ausstattung) und Johanna Neutzling (Regieassistentin) Henry Purcells „Dido and Aeneas“. Zu tieftraurigen Barockklängen und verzaubernden Melodien begegnen die Zuschauer*innen entlang einer 7,5 Kilometer langen Paddelstrecke auf dem Schalseekanal, dem Salemer See und dem Piepersee verbitterten und verletzten Figuren, die sich aus unterschiedlichen Gründen gegen ihre Sehnsucht wehren, geliebt zu werden. Wie in jedem Jahr ist wieder ein buntes Bouquet aus spielfreudigen Darsteller*innen und Vereinen aus der Region, professionelle Sänger*innen, Musiker*innen und Schauspieler*innen beteiligt.

Eintritt: 35 Euro / 26 Euro ermäßigt
 Reservierungen ab dem 19.07.2022 möglich

VVK: Stiftung Herzogtum Lauenburg
 E-Mail: info@kultursommer-am-kanal.de
 Tel.: 04542 870 00

Offene Ateliers

18. / 19. / 25. / 26. Juni

14 bis 19 Uhr

Jürgen L. Neumann



Menschen, Tiere, Landschaften, Außerirdische und Corona

Bitterböse Satire, ästhetische Bilder und mehr

Der Büchener Maler Jürgen L. Neumann lädt alle Kunstinteressierten herzlich ein, sich vor und in seinem Atelier unterschiedlichste künstlerische Arbeiten und Techniken anzusehen, ein wenig darüber zu plaudern, Fragen zur Entstehung zu stellen oder sich einfach nur im Atelier umzuschauen.

Jeweils aktuelle Coronaschutzmaßnahmen sind gewährleistet.

Themen und Motive sind u. a. Natur, Landschaften, Tiere und Menschen sowie politische und erotische Satire und seit kurzem auch einige Außerirdische ... Techniken: Ölmalerei, Aquarelle, Farb- und Bleistiftzeichnungen, Skizzenbücher, Farblinolschnitte, Holz- und keramische Reliefs sowie Masken.

Atelier Jürgen L. Neumann
Waldhallenweg 2 B
21514 Büchen
www.juergen-l-neumann.de

18. / 19. / 25. / 26. Juni

14:30 bis 18 Uhr

Margret A. Harms



Sommerliche Impressionen aus Schleswig-Holstein

Lassen Sie sich von den Ölbildern von Margret A. Harms durch eine sommerliche Reise von Landschafts- und Meeresimpressionen entführen. Des Weiteren können Sie Kinderporträts in Aquarell oder Mischtechnik betrachten. Die Künstlerin freut sich über Ihren Besuch.

Auch außerhalb der oben genannten Zeiten sind Sie willkommen.

Wiesenweg 1
21514 Roseburg
Tel.: 04158 33 29 869

18. / 19. / 25. / 26. Juni

10 bis 18 Uhr

Ingelies Gaertner



Himmelswurzeln

Himbeerwurzeln wurden mir gereicht.
Ich vertiefte mich in ihr haarfeines Fasernetz und knüpfte sie ein in meine Naturwebwerke.

Mond und Sterne verfangen sich darin, und so entstanden die Meditationen.

Kommt und schaut!

Webwerkstatt Ingelies Gaertner
Bussardweg 7
23627 Groß Grönau

18. / 19. / 24. / 25. / 26. Juni
01. / 02. / 03. / 08. / 09. / 10. Juli

Freitag 14 bis 19 Uhr

Samstag & Sonntag 10 bis 19 Uhr

Gundula Krage



Gunnas Welt

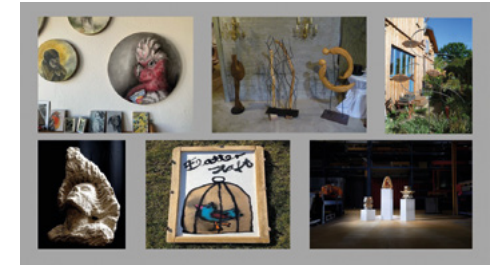
Die Wesen in „Gunnas Welt“ sind Skulpturen, geschaffen aus Draht, Tuch, Gips und Acrylfarben. Auf den ersten Blick mögen sie dunkel und morbide wirken, doch bei genauem Hinsehen erkennt man beim Betrachten Energie, Leben und Bewegung. Geschichten entstehen – ist es ein Kampf dunkler Gestalten oder ein Tanz der Lebensfreude?

„Gunnas Welt“ wird im malerischen Ambiente von Gut Wotersen präsentiert, in räumlicher Nähe zu anderen Ausstellungen von Künstlern*innen dieses besonderen Ortes.

Gut Wotersen
Neben dem Atelierhaus 12
21541 Roseburg

18. Juni bis 17. Juli

Samstag & Sonntag 10 bis 17 Uhr



Ausstellung bei Susanne Münster

Susanne Münster lädt herzlich zu dieser kleinen Ausstellung ein. Verschiedene Künstler*innen sind zu Gast und freuen sich, ihre Arbeiten zeigen zu können. Zu sehen sind Fotografien, Malerei, Metallarbeiten, Steinobjekte und Holzarbeiten.

Windfelder 25
23847 Sierksrade
E-Mail: familienmuenster@gmx.de

18. Juni bis 17. Juli

Samstag & Sonntag 12 bis 18 Uhr

Antje Ladiges-Specht, Meinhard Füllner



Weg des Innehaltens

Im Zen beginnt das Sehen mit dem ganzen Körper und Geist bei einem stillen Punkt, dadurch entsteht Ruhe. Die Bilder von Antje Ladiges-Specht spiegeln diese Ruhe wider: schlicht und unaufdringlich. Diese Ruhe lenkt die Betrachtenden auf das Wesentliche, dadurch entsteht Achtsamkeit. Zen ist Einfachheit und nicht Vollkommenheit. Auch die Unikatkleidung fügt sich in diese Schlichtheit ein.



Meinhard Füllners Skulpturen aus Stahl, Holz und Ton sind schon Blickpunkt in vielen Gärten, Eingangshallen oder Wohnräumen. Bei Werkstoffen und Bearbeitungstechniken kennt er keine Grenzen. Die Kunstwerke aus dem Tierreich formt er ebenso natürlich wie abstrakt. Für den Außenbereich sind seine zeitgenössischen Plastiken, vorzugsweise aus Edel- oder Cortenstahl, schon mal drei Meter hoch. Wie hier in Klein Zecher bei Antje Ladiges-Specht ist immer auch Gehörntes oder Geflügeltes dabei.

Kultur und Natur
Alte Schule
Am Müllerweg 1
23883 Klein Zecher
Tel.: 04545 789595

Im KulturSommer ab 18. Juni

Täglich von 9 Uhr bis 19:30 Uhr



„Turmbau zu B.“ Größenwahn! – Babylon ist überall

„Zuerst war da der Titel ‚Turmbau zu B.‘:“ So die beteiligten Buchholzer Künstler*innen Elsbeth Buchfeld, Sabine Burmester, Christof Müller, Maren Ruf (B4art). Assoziationen zur Geschichte in der Bibel liegen nahe und sind ausdrücklich erwünscht. Die Merkmale des Turms zu Babylon: immer größer,

höher, schneller, besser, schöner. Größenwahn! Dann kam die Verwirrung der Sprachen ... Gottes Strafe oder kulturelle Vielfalt? Unsere Welt heute: immer größer, schneller, besser, höher, kunstvoller ... Prunktürme, Machttürme in Shanghai, New York, Abu Dhabi, ... gläsern, provozierend! Größenwahnsinn? Dann kam Corona ... In diesem Werk überschreiten die Künstler*innen im Dialog ihre eigenen Grenzen durch das gemeinsame Schaffen eines Kunstwerkes. Sie wollen anregen zu Gesprächen und Diskussionen über Themen wie Größenwahn, Wirtschaftswachstum, Globalisierung, Demokratie, Menschenrechte, Klimawandel, Flucht, Vertreibung, Natur, Umwelt und KUNST!

Hier kommt die Kunst! Die Künstler*innen setzen mit diesem Turm ein Zeichen.

Herausragende Bedeutung und ein Alleinstellungsmerkmal hat der Turm schon durch seine Höhe von zwölf Meter. Er steht, im Umland weit sichtbar, auf einer Anhöhe am Ratzeburger See auf Lödings Bauernhof. Vielseitige Installationen aus unterschiedlichsten Materialien (Metall/Altmittel, Holz, Plastik, Stein, Styropor und recycelte Materialien) werden an einem Metallgerüst den „Turmbau zu B.“ gestalten. Farben und Bilder ergänzen das Ganze. Ein 30 Quadratmeter großer Ausstellungsraum im unteren Teil steht für Informationen, Dokumentationen (z. B. Videos, Plakate) und unterschiedliche thematische Ausstellungen zur Verfügung. Auf einer Wiese mit Veranstaltungszelt können während des Projekts in unmittelbarer Nähe Veranstaltungen rund um den Turm umgesetzt werden, wie Vorträge, Diskussionsrunden, Autorenlesungen, Musik und Filmveranstaltungen, Theater, Sonderausstellungen und Kinderprojekte.

Eröffnungsveranstaltung am 21. Mai 2022, 19:30 Uhr – danach tgl. Öffnungszeiten 09:00 bis 19:30 Uhr. Während des gesamten KulturSommers präsentieren die Künstler*innen die Sonderausstellung „Überflüssigeliebgewonnenewohlstandsluxuskonsumgüter“ Demokratie – Diktatur – oder was?

Lödings Bauernhof am See
Auf dem Ortskampe 1
23911 Buchholz
www.b4art.sh
E-Mail: turmbauzub@b4art.sh
#turmbau.zu.b

19. / 26. Juni, 03. Juli

11 bis 15 Uhr

Alexis Haeselich



Müssener Skulpturenpark trifft auf tanzende Lyrik

Auch in diesem Jahr öffnet der Müssener Bildhauer /Kettensägenkünstler Alexis Haeselich wieder die Pforten zu seinem Skulpturenpark, und es wird für Jung und Alt jede Menge Neues zu entdecken geben. Auch Spuren der beiden letzten Stürme sollen kreativ mit in die Ausstellung eingearbeitet werden. Im Zuge der Ausstellung wird es jeweils um 12 und 14 Uhr eine Performance geben. Tanz trifft dort auf ausgewählte Objekte und Gedichte von Rilke und Lasker-Schüler. Tanzende Skulpturen – vertonte Gedichte – bewegte Lyrik. Dafür verantwortlich sein wird das Künstlerkollektiv Outside-Artside:

Musikkomposition: Michael Sierich (Musikschule Büchen) / Choreographie und Tanz: N. Zimmermann (Tanzschule steps) & das Ensemblemousse o'dance..

Autos können wieder am Raiffeisen-Markt in Müssen geparkt werden, von wo aus man zur Ausstellung geleitet wird.

Eine Besichtigung des Skulpturenparks kann auch nach Absprache mit dem Künstler zu anderen Zeiten erfolgen. Anfragen per Mail an holzkunst@haeselich.de.

Ausschilderung hinter dem Raiffeisen-Markt
21516 Müssen

19. / 26. Juni 03. / 10. Juli

13 bis 17 Uhr

Ilona Kelling, Eva-Maria Noack



Offenes Atelier Ilona Kelling – Ein Garten wird zur Galerie

Ilona Kelling (Malerei) und Eva-Maria Noack – (Textildesign) präsentieren ihre Arbeiten im weitläufigen Garten und Atelier in Berkenthin. Zur kleinen Gaumenfreude trägt wieder das Pop-up-Café Rose & Mary bei.

Ilona Kelling zeigt großformatige figurative, gegenständliche Malerei. Ihre Bilder lassen viel Raum für Interpretation; Fantasie und Realität finden mühelos zueinander. Es sind persönliche Inhaltsträger, die den Dialog mit den Betrachtenden suchen.

Eva-Maria Noack kreiert aus alten gestickten Gobelins Sitzkissen, Motive sind Stilleben, Landschaften u. ä. In dieser Ausstellung ist ihr Thema Holland – passend dazu gibt es neben Schachteln und fantasievollen Objekten auch Textilien und Käse.

Drosselweg 29
23919 Berkenthin
Tel.: 0170 31 36 297
E-Mail: ilona.kelling@yahoo.de

25. Juni

11 bis 17 Uhr
Monika Scheer

**Die ganze Welt am Wegesrand**

Monika Scheer lädt in ihr Atelier und leistet einen Beitrag mit einem zwei mal zwei Meter großen Bild, das im Stadthauptmannshof zu sehen ist: Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus in der Welt ist Mölln am Wegesrand seit Jahren aktiv.

Wiedenthal 2
23881 Breitenfelde
Tel.: 04542 9853552

25. / 26. Juni

12 bis 18 Uhr
Gesine und Thomas Biller

**Habitat Erhalt – Wasserwunder**

Gesine und Thomas Biller setzen sich in ihren Werken mit dem Bewahren der natürlichen Umwelt auseinander. Mit Fotografie, Malerei, Skulpturen und Installationen lenken sie die Aufmerksamkeit der Betrachtenden auf zu Erhaltendes. Verschiedene Installationen machen auf die Müllvermeidung und Müllverwertung aufmerksam. So, wie das Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Umwelt

wächst, wachsen auch die Möglichkeiten, Erkenntnisse und kreative Ideen bei den Betrachtenden. Am Wegesrand dieser Ausstellung zeigt Gesine Biller selbst gefertigte Produkte und Bekleidung aus aufbereiteten Textilien.

Gartengalerie
Am Schmiedeberg 3
23911 Mustin

25. / 26. Juni

11 bis 17 Uhr
Adelheid Sievers

**Malerei und Collagen**

Die Außenfront eines historischen Fachwerkhäuses in Nähe des Ratzeburger Doms wird zur Galerie. In der Diele und am angrenzenden Gebäude sind ebenfalls Exponate ausgestellt.

Schmiedestraße 1
23909 Ratzeburg
Tel.: 04541 6721

25. / 26. Juni

14 bis 19 Uhr
Christiane Leptien

**Atelier farbenfroh**

Die ganze Welt steht still in einem Augenblick ... Porträts und Hände ... dargestellt in besonderen Situationen. Die Künstlerin Christiane Leptien gibt in ihren Bildern Einblicke in besondere Momentaufnahmen, visuelle Umarmungen, dargestellt in überdimensionalen Ausschnitten.

Atelier farbenfroh
Hoogezand-Sappemeer-Ring 46
21502 Geesthacht
Tel.: 04152 82041
E-Mail: chr.leptien@web.de
www.leptien.sh/atelier-farbenfroh

25. / 26. Juni

11 bis 18 Uhr
Claudia Bormann

**Offenes Atelier**

Die Künstlerin Claudia Bormann zeigt neuere Arbeiten, die sich mit dem Thema „Licht und Schatten“ befassen. Die Präsentation umfasst großformatige Acrylbilder auf Leinwand sowie Kohle-

zeichnungen auf Papier und kleinformatige Ölbilder auf Transparentpapier.

Atelier Claudia Bormann
Forellenweg 3
23909 Ratzeburg
www.claudia-bormann.de

25. / 26. Juni

11 bis 18 Uhr
Ute und Volker Scheibe

**Offenes Gartenatelier – Kunst und Kaffee am Feldrand**

Ute und Volker Scheibe zeigen Unikate in Form von Gefäßen, Gartenobjekten und Schmuck. Das Zusammenspiel der Elemente Erde, Feuer, Wasser und Luft ist unmittelbar erlebbar und hinterlässt sichtbare Spuren auf den Raku-Keramiken.

Stefan Becker zeigt Rankgitter für große und kleine Pflanzen.

Dorfstraße 24
21483 Basedow

25. / 26. Juni, 9. / 10. Juli

11 bis 17 Uhr

Gunda Förster-Jorczyk, Fred Jorczyk



Köcherfliegen

An und in der Steinau in Mannhagen werden die kleinsten Bewohner dieses Wiesenbachs mit eigens ihnen gewidmeten Skulpturen und Musikkompositionen gewürdigt. In diesem Jahr sind es die Köcherfliegen (Trichoptera). Auch Erdbeweger (Talpa europaea) und Stachelhäuter (Gasterosteus) aus dem letzten Jahr sind wieder dabei.

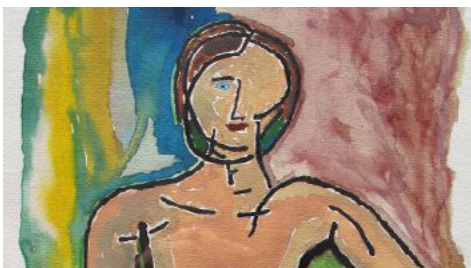
Skulpturen: Gunda Förster-Jorczyk, Mannhagen
Installation: Fred Jorczyk
Kompositionen: Uwe Rasmussen, Mölln

Schmiedestraße 12
23896 Mannhagen
www.modellier-werkstatt.de

**25. / 26. Juni,
2. / 3. / 9. / 10. Juli**

11 bis 18 Uhr

Hinrich Jansen-Dittmer



Mensch, Natur und Technik – Zusammenspiel oder Gegensatz

Elke Dittmer stellt die Bilder ihres Mannes, Hinrich Jansen-Dittmer, aus. Er hat viele Aquarelle und Acrylbilder hinterlassen, die seine Gedanken, Empfindungen und seine Mitwelt darstellen, wie er sie als Sozialwissenschaftler und Schulsozialarbeiter wahrgenommen hat. Die Bilder sind in Krisen, im Urlaub und auch während seiner Krebstherapien entstanden. Herzlich lädt Elke Dittmer ein, die zur Galerie umfunktionierte große Diele ihres alten Bauernhauses zu besuchen.

Schulstraße 6, bei der großen Kastanie
23881 Breitenfelde
E-Mail: e.dittmer1@gmx.de

**25. / 26. Juni
02. / 03. / 09. / 10. / 16. / 17. Juli**

12 bis 18 Uhr

Stefan Kruse



„So wie immer!“

Was kann erfüllender sein, als seine Mitmenschen zum Schmunzeln zu bringen? Der feine Federstrich und die gewohnt melancholische Gelassenheit seiner Arbeiten sind ein besonderes Erlebnis. Willkommen in der realitätsbefreiten Zone!

Atelier Kruse
Lübecker Straße 56
23628 Krummesse

26. / 27. Juni und 05. / 06. Juli

11 bis 18 Uhr

Siegfried und Ulrike Bausch



Die ganze Welt ... am Waldesrand

In Groß Grönau – direkt am Wald – wohnen und arbeiten Ulrike und Siegfried Bausch. Ihr Blick auf die Welt zeigt sich sowohl eher streng als auch mehr spielerisch: ... im Vorgarten und auf der Terrasse mit Objekten und farbkräftigen Bildern von Siegfried ... im Atelier mit Bildern von Ulrike.

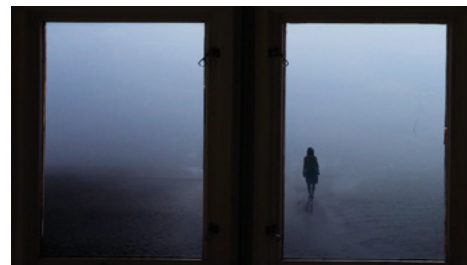
Jeweils um 16 Uhr liest Ulrike welthaltige Gedichte von randständigen Dichter*innen aus Schleswig-Holstein vor, bevorzugt auf der Terrasse, sonst im Atelier.

Am Waldrand 61
23627 Groß Grönau

**25. / 26. Juni
02. / 03. Juli**

10 bis 17 Uhr

Heidrun und Hans Kuretzky



Offenes Atelier – offene Werkstatt

Heidrun und Hans Kuretzky zeigen Arbeiten zu den Themen „Scham und Missbrauch“ sowie „Erröten

ist kleidsam (Oscar Wilde)“. Kalligraphie, Keramik, Texte, Zeichnungen und Objekte.

„Was nicht fremd ist, findet befremdlich!
Was gewöhnlich ist, findet unerklärlich!
Was da üblich ist, das soll euch erstaunen!
Was die Regel ist, das erkennt als Missbrauch!
Wo ihr den Missbrauch erkannt habt, da schafft Abhilfe!“
(Bertolt Brecht)

Möllner Straße 23
23881 Borstorf
Tel.: 04543 396
www.kuretzky.de

01. Juli 14–19 Uhr 02. / 03. Juli 10–17 Uhr
Roswitha Winde-Pauls



Transparenzen

Porzellan – ein wunderbares Material!

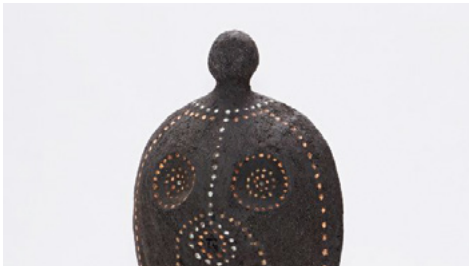
Im Atelier von Roswitha Winde-Pauls finden Sie Gefäßunikate aus Porzellan, auf der Töpferscheibe gedreht und dann bei 1300 °C im Gasofen reduzierend gebrannt. Die Freude am Arbeiten entsteht sowohl bei den kleinen Dingen für den täglichen Gebrauch als auch bei den besonderen Herausforderungen größerer Einzelstücke. Das Zusammenspiel von Transluzenz, Strukturen, Licht und Schatten, zarten Farbkontrasten, feinen Linien – all dies gilt es zu entdecken!

Atelierhaus 12, Gut Wotersen 12
21514 Roseburg
Tel.: 05158 890379
instagram.com/windepauls.porzellan
www.winde-pauls.de

2. / 3. / 10. Juli

12 bis 18 Uhr

Marianne Schäfer



Skulpturengarten

Nach einer Idee formen die Hände aus dem Material Ton eine Skulptur, Glasur und Feuer verleihen ihr die Einzigartigkeit. Entdecken Sie in einem Rundgang durch Atelier, Garten und Park die verschiedenen Skulpturen. Jede ein Unikat. Die Künstlerin freut sich auf Ihren Besuch und interessante Gespräche zur Sommerzeit! Vernissage: 2. Juli, 12.00 Uhr.

Koppelkaten 5
23881 Koberg
Tel.: 04543 7280

08. / 09. / 10. / 15. / 16. / 17. Juli

11 bis 18 Uhr

Ilka Dankert



Eine Frage des Augenblicks

In ihrer „Kunstgarage“ präsentiert Ilka Dankert Webwerke in Astgabeln und kleine Skulpturen aus Treibhölzern und aus anderen Fundstücken von Strand und Wegesrand. Im Nachempfinden vorgeschichtlicher Zwirn- und Webtechniken ist

sie der Bedeutung von Verknüpfen – Verbinden – Vernetzen auf der Spur ...

„Kunstgarage“
Am Moorweg 12
21514 Güster

09. / 10. Juli

11 bis 17 Uhr

KunstWerk Mölln und Umgebung e. V.



Die ganze Welt ... am Wegesrand

Lassen Sie sich von den Installationen, von den Künstlern vor Ort verzaubern. Künstlerinnen und Künstler des Vereins KunstWerk Mölln und Umgebung e. V. gestalten Bilder und Installationen aus Upcycling-Material zum diesjährigen Thema „Die ganze Welt ... am Wegesrand“. Fahrradfelgen werden eine große Rolle spielen, aber auch Malerei mit Acryl und anderen Werkstoffen sowie weiteren Techniken. Auf jeden Fall geht's rund. An beiden Tagen sorgt die bekannte Künstlerin Editha Maniscalco mit Melodien der Welt für die musikalische Untermauerung. Ein weiterer musikalischer Leckerbissen sind die Millstreet 5 aus Mölln. Es erwartet Sie eine Veranstaltung mit verschiedenen Kunst-richtungen und Aktionen.

Mit: Angelika Loewenthal, Sabine Stahlkopf, Jürgen Knischewski, Caris Treske, Markus Vesper, Detlef Rother und Wilfried Ohldag

Möllner Ruderclub e. V.
Am Bahndamm 4
23879 Mölln

16. / 17. Juli

Samstag, 12 bis 19 Uhr / Sonntag, 11 bis 18 Uhr



ALK (Ausstellungsgemeinschaft Lauenburgischer Künstler)

Die ALK (Ausstellungsgemeinschaft Lauenburgischer Künstler) lädt Sie herzlich ein in ihr Laboratorium in Edmundsthal.

Hilke Enders: Malereien und Zeichnungen entstehen mit Acryl, Öl, Tusche, Stiften und experimentellen Drucktechniken sowie in Mischtechnik. Thema sind überwiegend Menschen.

Ursula Langhof: Malerei, Zeichnungen und Collagen in Verbindung mit Verpackungsmaterialien und eigenen Fotoarbeiten.

Renate Lefeldt: Sie begann die Fotografie mit Reiseerinnerungen. Jetzt sucht sie zunehmend den besonderen Blickwinkel und außergewöhnliche Motive.

Holm Lilie: „Es gibt eine Wahrheit oberhalb der Realität.“ In den Bleiverglasungen scheint die Welt anders auf, als es sonst so landläufig geschieht.

Freia Steinmann: Mischtechniken mit Acryl und Tempera, mit Pastellkreiden, Wachsmalstiften und Materialien wie Sand, Nägeln, Blei und Fundstücken aus Holz. Immer mehr konzentrieren sich ihre Arbeiten auf das Thema Mensch.

Gundel Wilhelm: Malerei, Zeichnungen und Drucke. Ihre prägenden Eindrücke verdankt sie der Nordseeküste: einsame Deiche, Wind, Wasser, Tiden und Licht.

Laborgebäude,
Johannes-Ritter-Straße 40
21502 Geesthacht

Eröffnung 17. Juli

Ab 15 Uhr

Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg



NEWCOMER – Teil 1 There is another me in the world

Die Gruppenausstellung versammelt Werke mit unterschiedlichen thematischen Ansätzen und Medien, doch die Positionen vereint ein tief verwurzelt künstlerisches Arbeitsprinzip: das Untersuchen, Beobachten, Überprüfen oder Reflektieren der eigenen Umwelt und Innenwelt, um zu neuen Erkenntnissen, zu neuem Wissen zu gelangen, aber auch die Reflexion der Arbeitsweise selbst. Künstlerische Wahrnehmung und Produktion sind dabei eng miteinander verknüpft, wie auch Kunstwerk, Ort und Betrachter*innen in ihrem Wechselspiel. Eigene Erfahrungen und Handlungen beeinflussen die individuelle Rezeption, Interpretation und Reaktion. So eröffnet die Ausstellung viele verschiedene Beziehungen zwischen der Welt und dem Selbst bzw. ermöglicht es jedem, sich selbst in Beziehung zur Welt und den gezeigten Arbeiten zu setzen.

NEWCOMER vereint Arbeiten aktueller und ehemaliger Absolvent*innen der Muthesius Kunsthochschule, Künstler*innen der Gallery Cubeplus Kiel und internationale Stipendiat*innen des Künstlerhauses. Das Projekt wird gefördert durch das Land Schleswig-Holstein.

Stadtgalerie Künstlerhaus Lauenburg
Elbstrasse 52 / 54
21481 Lauenburg/Elbe

Die Ganze Welt ... am Wegesrand

Mit unserem Motto möchten wir auf Kunst und Kultur neugierig machen, die zunächst nicht *ins Auge fällt*, uns aber – *auf den zweiten Blick* – zutiefst berühren kann.

Der KulturSommer am Kanal lädt Sie ein, Theater, Musik und bildende Kunst an spannenden Orten in der Region zu entdecken.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.



Intendant Frank Düwel



Stiftung Herzogtum Lauenburg
Hauptstraße 150
23879 Mölln
Tel.: 04542 87000

Das Kulturprogramm und dieser Reisebegleiter werden gefördert durch unseren Premiumsponsor, die Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg.



Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg